

Direktorium 2024

(ab Advent 2023)

für die Diözesen
Innsbruck und Feldkirch



Direktorium

**Ordnung für die Liturgie
nach römischem Ritus**

**zum Gebrauch für die Diözesen
Innsbruck und Feldkirch
für das Jahr
2024**

(ab Advent 2023)

**Im Auftrag des Diözesanbischofs
Hermann Glettler von Innsbruck
und des Diözesanbischofs
Benno Elbs von Feldkirch**

**Für den Inhalt des liturgischen Kalendariums:
Jakob Patsch, Christian Nuener**

**Für den Inhalt der Kurz-Schematismen:
Generalvikariate der Diözesen Innsbruck und Feldkirch**

**Herausgegeben und verlegt vom
Bischöflichen Ordinariat der Diözese Innsbruck,
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck**

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	5
Kirchenjahr 2023/2024	7
Allgemeine Hinweise	8
1. Besondere Feiern	8
1.1. Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste	8
1.2. Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe	8
1.3. Trauungsmessen	9
1.4. Begräbnismessen	9
2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes	9
2.1. Zur Auswahl der Lesungen	9
2.2. Antwortpsalm mit Kehrvers (Responsorium)	10
2.3. Credo	10
3. Präfationen	10
4. Gesänge	10
5. Liturgische Kleidung	11
6. Applikationsverpflichtung	11
7. Binations- und Trinationsmessen	11
8. Bitt- und Quatembertage	11
9. Zur Beichtjurisdiktion	12
10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder	12
11. Liturgische Dienste von Laien: Ausbildungen	12
Kirchensammlungen	14
Kalendarium 2023/2024	18
Feste und Feiern Religionsgemeinschaften	241
Vorschau und bewegliche Feste 2024/2025	243
Kurz-Schematismus der Diözese Innsbruck	245
Kurz-Schematismus der Diözese Feldkirch	319

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Liturgische Ränge:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

Liturgische Farben:

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

Sonstige Abkürzungen:

I–VIII	Bd I–VIII des Meßlek- tionars 1982–1986	folg	vom folgenden Tag
ad lib	ad libitum (nach freiem Ermessen)	Gb	Glaubensbote
AEM	Allgemeine Einfüh- rung in das röm. Messbuch	Geb	Gebet(e)
AES	Allgemeine Einfüh- rung in das Stunden- gebet der Kirche	Gg	Gabengebet
Ant(t)	Antiphon(en)	GK	Gründer von Kirchen
Ap(p)	Apostel	Gl	Gloria
APs	Antwortpsalm	GL	Gotteslob (2013)
ARK	Allgemeiner Römi- scher Kalender	Hg	Hochgebet
Ben	Benedictus (b Off), Benediktionale (f Seg)	Hinw	Hinweis
Bi	Bischof	HI(l)	Heilige(r)
CIC	Codex iuris canonici 1983	Ht	Hirten der Kirche
Com	Commune	Inv	Invitatoriumantiphon
Cpl	Completorium	Jkr	Jahreskreis
Cr	Credo	Jf(f)	Jungfrau(en)
DK	Diözesankalender	K	Kurat
eig	eigen	KI	Kirchenlehrer
ELekt	Lektionar zu den österr. Eigenmessen (2. Aufl. 1994)	KIH	Kleine Hore
EM	Eigenmessen der österr. Diözesen (2. Aufl. 1994)	KJ	Kirchenjahr u. d. neuen Röm. General- kalenders MB I 74*ff.
Erg	Ergänzungsheft zum MB II 1988	Kom	Kommemoration
Ev	Evangelium	L (LI)	Lesung(en)
Ez	Erzieher(in)	Ld	Laudes
		LE	Lehrer und Erzieher
		lfd	laufend
		Lekt	Lekt-Hefte 1–8 zum StG
		LH	Liturgia Horarum
		Lh	Lesehore (Matutin)
		M	Messfeier
		Magn	Magnificat
		MB	Messbuch II 1975 (vgl unten)
		MKO	Meßbuch Karwoche– Ostern 1996

ML	Messlektionar	Rit	Rituale (Collectio Rituum 1951)
MLekt	Lektionar zum Marienmessbuch	RK	Regionalkalender
MMB	Marienmessbuch 1990 (vgl unten)	Seg	Segnungen
Mt(t)	Märtyrer	Sel	Selige(r)
NI	Heilige d. Nächstenliebe	Sequ	Sequenz
Off	Offizium / Stunden-gebet	Sg	Schlussgebet
Or	Ordensleute	Ss	Seelsorger
Pass	Pastoralassistent/in	St. D.	Ständiger Diakon
Pfadm	Pfarradministrator	StG	Die Feier des Stundengebetes
Pfkur	Pfarrkurator/in	T	Tag
Pfmod	Pfarrmoderator	Tg	Tagesgebet
Pp	Papst	V	Vesper
Pr	Priester	Vig	erweiterte Lh (Vigil)
Prf	Präfation	W	Woche
Ps(s)	Psalmen	WT	Wochentag
R	Responsorium	Wt	Witwe(r)
		+	Applikationspflicht

Andere Abkürzungen, wie d (= Artikel), f (= für), i (= in bzw im), n (= nach), v (= von bzw vom), z (= zu, zum, zur), die Wochentage und ähnliches werden im Kontext als selbstverständlich vorausgesetzt. Die angegebenen Zahlen beziehen sich (wenn nicht anders vermerkt) jeweils auf die **Seiten** des MB II, des Lekt, des EM bzw des ELekt, des MKO, des MMB, MLekt des Rit oder Ben.

Zu **MB**: Diese Angaben betreffen jeweils das MB II (blaue Ausgabe) 1975. Das MB I (rote Ausgabe) wird nur für die Zitate zu AEM und KJ sowie für das sonntägliche Taufgedächtnis (Asperges, vgl 1. Dez) und für die KarW (PalmSo bis OsterSo einschl) verwendet. Hier gilt aber auch das neue MKO. Die (grüne) Kleinausgabe des MB entspricht in den Seitenzahlen vollständig dem MB II 1975 und enthält dazu nach Seite 135 die Texte der KarW entsprechend den Seitenzahlen [in Klammer] des MB I. Dazu kommt noch das Ergänzungsheft (Erg) Ausgabe 1988 zum MB II und zur Kleinausgabe, bzw neu MB II 2. Ausg 1988 und das MMB (Marienmessbuch, hellblau) 1990.

FÜR DAS KIRCHENJAHR 2023/24

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	7. Wo. i. JKr
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	3. Dezember 2023
Fest der Heiligen Familie	31. Dezember 2023
Taufe des Herrn	7. Jänner 2024
Aschermittwoch	14. Februar 2024
Ostersonntag	31. März 2024
Christi Himmelfahrt	9. Mai 2024
Pfingsten	19. Mai 2024
Dreifaltigkeitssonntag	26. Mai 2024
Fronleichnam	30. Mai 2024
Heiligstes Herz Jesu	7. Juni 2024
Herz-Jesu-Sonntag	9. Juni 2024
Christkönigssonntag	24. November 2024
Ende des Kirchenjahres	30. November 2024

ALLGEMEINE HINWEISE

Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens für alle Tage des Jahres gewährleisten.

Angaben, die einen **größeren Zeitraum** umfassen, werden vor dem ersten Tag, an dem sie gelten, verlaublich.

Die im Kalender mit „vgl. Hinw“ genannten Zahlen bezeichnen **die Nummern** (nicht die Seitenzahlen!) der folgenden Hinweise. Die Lebensbeschreibungen der Heiligen werden nur von den Diözesanheiligen und von neu aufgenommenen Heiligen aufgeführt.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Votiv- und TotenM enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche TotenM möglich ist. Für VotivM kann aber auch immer die Zeitfarbe genommen werden.

1. Besondere Feiern

1.1. Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste

Der Jahrestag der Kirchweih soll möglichst am historischen Kirchweihfest gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt oder ungünstig liegt, kann die Feier an dem hierfür in der Diözese bestimmten Tag (Sa vor dem 3. So im Okt) begangen werden. Das Kirchweihfest ist immer ein **H**.

Das Patrozinium oder Titelfest der eigenen Kirche ist ebenfalls immer ein **H**, bei mehreren gleichrangigen Titeln entsprechend mehrere **H**. Es wird ebenfalls an seinem bestimmten Tag gefeiert, kann aber für die Gemeinde öffentlich am folgenden So nachgefeiert werden.

Andere lokale Heiligtage werden als **F** oder als **G** gefeiert.

Es soll auch nicht übersehen werden, dass am Patroziniums- oder Titelfest einer Pfarrkirche ein vollkommener Ablass gewonnen werden kann. Betr Bedingungen, wie für Portiunkula, siehe unter 1. Aug.

1.2. Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Am 1. Fr im Monat kann, sofern es erlaubt ist, die VotivM v heiligsten Herzen Jesu (MB 1100), am 1. Sa i Monat – Herz-Mariä-Sa – ebenso die VotivM v unbefleckten Herzen Mariens (MB II 679 oder neues Marien-MB) gefeiert werden. Am Herz-Jesu-Fr möge in den Fürb bes um Frieden unter den Völkern gebetet werden.

Am Do vor oder am Sa nach dem Herz-Jesu-Fr ist monatl Gebetstag um geistl Berufe (früher: Priester-Sa). Als Mformulare stehen unter denselben Bedingungen zur Verfügung: MotivM v Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB 1095), sowie die M f Priester (1030), Priesterberufe (1035), Ordensleute (1036) oder Ordensberufe (1037). Diese M wird je nach Thematik w, v oder in der Zeitfarbe gefeiert.

1.3. Trauungsmessen

Sooft eine Trauung innerhalb einer M stattfindet, wird eine der drei TrauungsM, die im MB 976ff. vorgesehen sind, gefeiert. An Sonn- und gebotenen Feiertagen sollen Trauungsmessen unbedingt vermieden werden.

1.4. Begräbnismessen

Die BegräbnisM kann an allen Tagen, ausgenommen **H**, die gebotene Feiertage sind, Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit und das Triduum sacrum, gefeiert werden.

2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes

2.1. Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lekt für die WT sind für alle T im Verlauf des Kirchenjahres eigene LI vorgesehen. Daher sollen in der Regel diese LI an den angegebenen T genommen werden, wenn nicht ein **H** oder **F** auf den T fällt.“ Werden diese WTLI durch ein H, F oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte daher beachtet werden, daß das Prinzip der fortlaufenden LI nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die M gefeiert wird. Wenn der Priester nicht täglich die Messe mit derselben Gemeinde feiert, soll er eine geeignete Auswahl der Lesungen innerhalb der jeweiligen Woche treffen. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Hg. Vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.

Besondere Lesungen sind öfters auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um einen „lectio propria“ im strengen Sinn (dh um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, zB Timotheus u Titus, Maria Magdalena, Marta usw), so ist diese L vorgeschrieben (an Gedenktagen im Direktorium mit „**eigen!**“ bezeichnet); handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische

Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die WTL des betreffenden Tages gewählt werden, wobei die WTLI vorzuziehen sind.

2.2. Antwortpsalm mit Kehrvors (Responsorium)

Der Antwortpsalm ist eine **eigene Schriftlesung** und somit ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes und liturgisch und pastoral von herausragender Bedeutung.

Der im Meß-Lektionar angegebene Psalm ist im Hinblick auf die vorausgehende Lesung ausgewählt und verdeutlicht die Botschaft der Lesung.

Der Antwortpsalm wird vom Kantor am Ambo in der Regel gesungen. Der Vortrag des Antwortpsalms durch den Kantor am Ambo kann mit und ohne Kehrvors (R) erfolgen.

2.3. Credo

Es wird gesungen oder gebetet (möglichst mit dem Volk) an allen **So** und an den **H**, nach Belieben auch bei besonders festlichen Anlässen. Dabei möge auch das nicäno-konstantinopolitanische Credo nicht vergessen werden.

3. Präfationen

Ist für eine M eine bes Prf angegeben, ist diese zu nehmen, ansonsten gehen Zeitprf (Adv, Weihn, Ersch, Fastenz, Leidensz, Osterz, Himmelf) bzw die Prf zu den Hg II und IV vor. Tritt keiner der angegebenen Fälle ein, ist eine der gewöhnl Werktagsprf I bis VI zu nehmen. Die Heiligenprf im Ordinarium (Hll, Mt, Ht, Jf und Or) sind nur für **H** und **F** vorgesehen, dürfen aber auch an **G (g)** genommen werden.

Die Prf II und IV können auch dann mit ihrem eig Hg verwendet werden, wenn das Meßformular die Prf einer bes Kirchenjahreszeit vorsieht.

4. Gesänge

Neu in diesem Direktorium sind Vorschläge für geeignete Gesänge aus dem (neuen) Gotteslob (2013) zur Messfeier an Sonntagen, Hochfesten und Festen. Diese Vorschläge sind den Angaben im neuen „Münchener Kantorale“ entnommen, das als Kantorenbuch auch für Österreich herauskommt. Die Angaben betreffen den Kehrvors (R) des Antwortpsalms, zwei Lieder aus dem GL Stammteil und ein Lied aus dem GL-Österreich-Eigentil.

5. Liturgische Kleidung

Für die Messe ist Albe, Stola und Kasel oder eine moderne Albenkasel mit passender Stola vorgeschrieben. Gewöhnliche Albe und Stola allein genügen für die Konzelebranten, wenn mehrere Priester gemeinsam das hl Opfer feiern.

6. Applikationsverpflichtung

Applikationsverpflichtung (Missa pro populo – für die Pfarrgemeinde) besteht für den Ortsseelsorger (Pfarrer und Pfarradministrator) an allen So und in der Diözese gebotenen Feiertagen. Wer mehrere Seelsorgsstellen betreut, ist nach CIC can 534 u 540 § 1 nur einmal zur Applikation verpflichtet. Die Verpflichtung wird im Kalender mit „+“ angezeigt.

7. Binations- und Trinationsmessen

Priesteranteile von Binationsstipendien sind, wie bisher (Kirchenanteil bleibt in der Pfarre), an das jeweilige bischöfliche Ordinariat einzusenden (CIC can 951, § 1).

Die entsprechenden Konten sind:

D. Innsbruck: Bischöfliches Ordinariat – Finanzkammer – Innsbruck, Tiroler Sparkasse Bank AG, Kto. Nr. 0000-010140 mit Vermerk „Binationsmessen“.

D. Feldkirch: Bischöfliches Ordinariat Feldkirch, Sparkasse Feldkirch, Kto. 0000-024000

Ausnahmen:

- a) Allerseelen: Man beachte die Hinweise beim 2. Nov,
- b) Weihn: Es darf für alle M (gegebenenfalls auch für mehr als drei) ein Stipendium in favorem proprium angenommen werden. (Applikationspflicht nicht übersehen!)
- c) Eine mehr als dreimalige Zelebration an einem Tag widerspricht can 905, § 2 CIC.

8. Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage folgendes festgelegt:

1. Die Feier der **Bitttage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren T vor Christi Himmelf erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine QuatemberW mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Als QuatemberW gelten:

1. die erste W im Adv,
2. die erste W in der Fastenz,
3. die W vor Pfingsten,
4. die erste W im Okt.

Die Österreichische Bischofskonferenz v 7./8. Nov 1972 hat für die Quatembertage folgende Themen festgelegt:

a) Buße

In jeder QuatemberW soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.

b) Geistliche Berufe

In jeder QuatemberW soll wenigstens in einer Mfeier um geistliche Berufe gebetet werden.

c) Besondere Themen und Aktionen für die einzelnen QuatemberW werden jeweils im Direktorium angegeben.

9. Zur Beichtjurisdiktion

Wer nach can 969 CIC von seinem Ordinarius loci die Beichtjurisdiktion besitzt, kann diese gem can 967 § 2 CIC überall auf der Welt ausüben, außer der Ordinarius des Aufenthaltsortes würde sie ihm verweigern.

10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder

Die in den letzten 50 Jahren verstorbenen Päpste und Bischöfe sowie die in den letzten 25 Jahren verstorbenen Mitbrüder (auch Ordenspriester im Dienste der Diöz) werden jeweils am Jahrestag ihres Hinscheidens angeführt, um so beim hl. Opfer und im Gebet ein Gedenken an sie in Erinnerung zu rufen. Das Andenken an die in den Kriegsjahren hingerichteten Mitbrüder und die im Rufe der Heiligkeit schon früher verstorbenen Diözesanpriester wird durch entsprechende Biographien wahrgenommen.

11. Liturgische Dienste von Laien

Alle Gläubigen sind durch ihre Eingliederung in die christliche Gemeinde (Taufe, Firmung, Eucharistie) grundsätzlich aufgerufen, gemeinsam mit dem zuständigen Priester im Sinn der konziliaren Reformen aktiv das Gemeindeleben mitzutragen.

Je nach Begabung, Neigung und Bestellung übernehmen Laien auch Verantwortung und Dienste zur Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens. Durch die gemeindegerechte Ausübung der liturgischen Dienste tragen die Gläubigen dazu bei, dass sich die Gemeinde christus-, kirchen-, armen- und weltbezogen entfaltet.

Zu folgenden liturgischen Diensten gibt es Ausbildungen:

Kommunionhelfer/-innen (im Gemeindegottesdienst wie für die Krankenkommunion), Lektor/-innen, Kantor/-innen, Leiter/-innen von Begräbnissen, Wortgottesfeiern, Tagzeitenliturgie (Morgen- und Abendlob in der Gemeinde), Totenwachen und Andachten.

Diese Ausbildungen werden bei Bedarf in den jeweiligen Gemeinden bzw. Dekanaten durchgeführt. Der Ausbildungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Dienst und den Vorkenntnissen. Für einzelne Dienste gibt es eine bischöfliche Beauftragung.

Zuständig für die Ausbildungen:

Diözese Innsbruck, Abteilung Pfarre und Gemeinschaften,
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/2230-4401
e-mail: abteilung.gemeinde@dibk.at

Pastoralamt der Diözese Feldkirch,
Fachteam Spiritualität, Liturgie, Bildung
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, Tel. Nr. 05522/3485
e-mail: pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at

Diözese Innsbruck

- In den Pfarrgemeinden sollen Gottesdienstgruppen bestehen, die gemeinsam mit dem Pfarrer die Verantwortung für das gottesdienstliche Leben und die liturgischen Dienste tragen.
- In den Pfarrgemeinden sollen immer mehrere Gläubige (Männer und Frauen) zu den einzelnen liturgischen Diensten bestellt sein. Besonders Leitungsaufgaben (Wortgottesdienste am Sonntag, Andachten) sollen von kleinen Gruppen mit einem Leiter/einer Leiterin wahrgenommen werden.
- Damit deutlich wird, daß der liturgische Dienst ein Dienst der Gläubigen aneinander ist, sollen Laien aus der Gemeinde vortreten. Grundsätzlich tragen alle zivile Sonntagskleidung. Lektor/innen, Kommunionhelfer/-innen und Wortgottesdienstleiter/-innen ist auch das Tragen des liturgischen Grundgewandes (weiße Alba) möglich.
- Die Auswahl, Bestätigung und Bestellung von Gläubigen zu liturgischen Diensten geschieht durch den Pfarrer gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat.
- Beauftragungen zu liturgischen Diensten geschehen grundsätzlich im Gemeindegottesdienst durch den Pfarrer.
- Für Leiter/-innen von sonntäglichen Wortgottesdiensten, die regelmäßig gehalten werden müssen, ist eine Ausbildung nach dem Diözesanstandard und eine bischöfliche Bestätigung erforderlich.

DIÖZESE INNSBRUCK KIRCHENSAMMLUNGEN

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).

Zusätzlich sind weitere Sammlungen von Rom, von der Bischofskonferenz und vom Diözesanbischof vorgesehen:

16/17.12.2023	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB-Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400 BIC: RZTIAT22
01.01. – 06.01.2024	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar BTV IBAN: AT50 1600 0001 0014 3801 BIC: BTVAAT22
06.01.2024	Sammlung für die Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
14.02.2024 oder 24./25.02.2024	Familienfastenopfer Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX
01.03. – 31.03.2024	Caritas-Frühjahrs-Haussammlung RLB-Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
23./24.03.2024	Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
20./21.04.2024	Sammlung für das Priesterseminar Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX

11./12.05.2024	Caritas-Kirchensammlung RLB – Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
25./26.05.2024	Katholisches Hochschulwerk Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
29./30.06.2024	Peterspfennig Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140 BIC: SPIHAT22XXX
20./21.07.2024	MIVA (Christophorus-Aktion) Sparkasse Oberösterreich IBAN: AT07 2032 0321 0060 0000 BIC: ASPKAT2LXXX
15.08.2024	Caritas-Augustsammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
19./20.10.2024	Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
16./17.11.2024	Caritas-Herbst-Kirchensammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 BIC: RZTIAT22
14./15.12.2024	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB–Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400 BIC: RZTIAT22

DIÖZESE FELDKIRCH KIRCHENSAMMLUNGEN

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).

Im Rahmen der Diözese sind jedoch mehrere Sammlungen vorgesehen. Es wird ersucht, die Erträge an die unten genannten betreffenden Konten einzusenden.

16./17.12.2023	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ Sparkasse der Stadt Feldkirch BLZ 20604, Kto. Nr. 35600 IBAN AT232060400000035600
27.12.2023 - 07.01.2024	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar Bank für Tirol und Vorarlberg BLZ 16330, Kto.Nr. 133-210571 IBAN AT741633000133210571
06.01.2024	Missio Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern Bawag PSK IBAN AT 96 6000 0000 0701 5500
14.02.2024 Aschermittwoch	Familienfastenopfer Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT612060400000020560
01.03. – 31.03.2024	Caritas Frühjahrs-Haussammlung BLZ 20604, Kto.Nr. 505 IBAN AT922060400000000505
23./24.03.2024 (Palmsonntag) oder	Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land (Mehrertrag) Sparkasse der Stadt Feldkirch
29.03.2024 (Karfreitag)	BLZ 20604, Kto. Nr. 0000-024000 IBAN AT102060400000024000
05./06.05.2024	Caritas-Kirchensammlung Hilfe für Menschen in Not in Vorarlberg Sparkasse der Stadt Feldkirch BLZ 20604, Kto.Nr. 505 IBAN AT922060400000000505
29./30.06.2024	Peterspfennig (Mehrertrag) Sparkasse der Stadt Feldkirch BLZ 20604, Kto.Nr. 0000-024000 IBAN AT102060400000024000

20./21.07.2024	MIVA (Christophorus-Aktion) Sparkasse Oberösterreich IBAN AT072032032100600000
01.08. – 31.08.2024	Caritas-August-Sammlung gegen den Hunger in der Welt Sparkasse der Stadt Feldkirch BLZ 20604, Kto.Nr. 505 IBAN AT922060400000000505
07./08.09.2024	Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum Raiffeisenlandesbank Bregenz BLZ 37000, Kto.Nr. 5.720.693 IBAN AT48370000000572 0693
19./20.10.2024	Weltmissions-Sonntag Bawag PSK IBAN AT 96 6000 0000 0701 5500
16./17.11.2024	Welttag der Armen Unter dem Motto „Hört ihnen wirklich zu!“ findet auch 2024 der von Papst Franziskus aufgerufene Welttag der Armen statt. Mit dieser Spende können Menschen in Not in Vorarlberg unterstützt werden. Caritas der Diözese Feldkirch Sparkasse der Stadt Feldkirch BLZ 20604, Kto.Nr. 505 IBAN AT922060400000000505
14./15.12.2024	„Bruder und Schwester in Not“ Sparkasse der Stadt Feldkirch BLZ 20604, Kto. Nr. 35600 IBAN AT232060400000035600

DEZEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Dezember

1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14
Ev: Lk 21,29–33
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Gedenkt: D. Franz Lichtenberger OPraem (2020)
-

2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
- g **Marien-Samstag**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);
Sg 1097 (1129)
L: Dan 7,15–27
Ev: Lk 21,34–36

- r **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Jak 1,12–18
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6. Jahrestag der Weihe von Bischof Hermann Glettler,
Innsbruck (2017)

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (Lektionar B/II; Einführung in das Markusevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20)

können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) –
„Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes**: s. Benediktionale 25 und GL 24.

3 So + 1. ADVENTSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)
 L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
 APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19
 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Gesänge: GL 231, GL 360, GL 790/791

Gedenkt: P. Angelus Karl Paller OCap (1999)

P. Josef Neuner SJ (2009)

Norbert Weiskopf, Diakon (2018)

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und (außer am 8. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

4 Mo der 1. Adventwoche

g Hl. **Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g Hl. **Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder KI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

Gedenkt: P. Hermann Zeller SJ (2014)

P. Sigmund Geißbauer SDB (2017)

Diözese Feldkirch:

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (genehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird das g des Seligen Johannes Nepomuk von Tschiderer zusammen mit dem g des Hl. Johannes von Damaskus und dem g der Hl. Barbara am 4. Dezember und nicht mehr am 3. Dezember gefeiert.

g **Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer**, Bischof (DK)

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschenfreundlich als Generalvikar im Rang eines Weihbischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seelsorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hochgeachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

Off von einem g

w **M** vom hl. Xaver

w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer (Erg II, 44)

5 Di der 1. Adventwoche**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)**Off** vom Tag oder vom g**V** **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

6 Mi der 1. Adventwoche**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra**Off** vom Tag oder vom g**V** **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Diözese Feldkirch: nur DomDer H des HL. NIKOLAUS, Bischof von Myra,
Patron der Domkirche (EIG-F)

Der hl. Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheiliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinara in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

- Off** v H, (Vig), Te Deum, KIH: Erg-Pss;
2. V vom folg So
- W M** v H (Com Bi), Gl, eig Geb, Cr, Prf Hl
L 1: Jes 6,1–8 (IV 398, 636)
L 2: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 10,1–9
- Gedenkt: Harald Erhard (2010)
-

- 7 Do Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
- G Off** vom G
1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder KI)
L: Jes 26,1–6
Ev: Mt 7,21.24–27
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Joh 10,11–16
-

- 8 Fr + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNG-FRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
- H Off** vom H, Te Deum
- W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
L 1: Gen 3,9–15.20
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab;
GL 55,1)
L 2: Eph 1,3–6.11–12
Ev: Lk 1,26–38
Gesänge: GL 531, GL 947, GL 962.2
-

9 Sa der 1. Adventwoche

g **Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin)**, Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com HI)

1. V vom So

V M vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

W M vom hl. Johannes Didakus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 63; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: Anton Jeller (1998)

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 So + 2. ADVENTSONNTAG

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

Gesänge: GL 218, GL 360, GL 790/791

Gedenkt: Silvio Gioppo, Diakon (2006)

11 Mo der 2. Adventwoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: August Hinteregger (2020)

Herbert Buhri (2022)

12 Di der 2. Adventwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Er-
gänzungsheft Handreichung 2023, S. 65;
bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1250) (Com
Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der
Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus

die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 Mi der 2. Adventwoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Gedenkt: Josef Moosbrugger (2000)

14 Do Hl. Johannes vom Kreuz,

G Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

20. Jahrestag der Weihe von Bischof Manfred Scheuer

15 Fr der 2. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

Gedenkt: Br. Alfred Eder OFMCap (2022)

16 Sa der 2. Adventwoche

Off vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

Gedenkt: Josef Rohringer (2010)

Anton Haas (2021)

Anmerkungen

für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemorati-
on in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Ein-
leitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstel-
le des Tagesgebetes der Adventmesse genommen
werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Werktage im Advent](http://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise:Werktage%20im%20Advent)

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Off vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche,
Te Deum

ROSA/V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54

(Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

Gesänge: GL 228, GL 360, GL 798

Geburtstag von Papst Franziskus (Fürbitten)

Adventopfersammlung**„Bruder und Schwester in Not“****Solidarität hat viele Gesichter,
Nächstenliebe hat viele Gesichter.**

Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann.

Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika.

Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich!

Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

18 Mo der 3. Adventwoche**Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Gedenkt: P. Franz Innerhofer SVD (1999)

19 Di der 3. Adventwoche**Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Gedenkt: P. Narcissus Maria Obermeier OSM (1999)
Wilhelm Kroner (2021)**20 Mi der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Do der 3. Adventwoche**Off** vom 21. Dez.V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 Fr der 3. Adventwoche**Off** vom 22. Dez.V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Sa der 3. Adventwoche

g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester
Off vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. V vom So, MagnAnt vom 23. Dez.

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Gedenkt: Béla Adalbert Gróh (2000)

Erich Frischmann (2019)

Eberhard Amann (2019)

Gedenktag von Sr. Angela Maria Autsch

Sr. Angela Autsch, geb. im Jahr 1900, war Ordensfrau in Mötz im Tiroler Oberland. Wegen ihrer Ablehnung des Nationalsozialismus verhaftet, kam sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück und später nach Auschwitz-Birkenau. Dort verstarb sie am 23. Dezember 1944 bei einem Luftangriff auf das Konzentrationslager. Wegen ihres unermüdlchen Einsatzes für die Mitgefangenen wurde sie „Engel von Auschwitz“ genannt.

24 So + 4. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussesegn (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29
 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 227; GL 231; GL 795

Gedenkt: D. Friedrich Obwexer OPraem (2020)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
- L 1: Jes 62,1–5
- APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
- L 2: Apg 13,16–17.22–25
- Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
- Gesänge: GL 218,1.4.5, GL 794, GL 809
- Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten

- Off** vom H, Te Deum
- W M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
- L 1: Jes 9,1–6
- APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
- L 2: Tit 2,11–14
- Ev: Lk 2,1–14
- Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803

W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20
 Gesänge: GL 246, GL 256, GL 803

W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
 Gesänge: GL 239, GL 241, GL 807; GL 803

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Di **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

F **Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Gedenkt: P. Bertram Sonnleitner OFM (2022)

Ev: Mt 10,17–22

Gesänge: GL 247, GL 252, GL 971

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 27 Mi HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V
- W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher
 Schlussegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a;
 GL 444)
 Ev: Joh 20,2–8
 Gedenkt: P. Josef Parzer CSsR (2007)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 28 Do UNSCHULDIGE KINDER**
F Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V
- R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher
 Schlussegen (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a;
 GL 651,3)
 Ev: Mt 2,13–18
 Gedenkt: **Bruno Wechner, Bischof** (1999)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

- 29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury,
 Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
 Kommemoration des g möglich
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 V

- W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a;
 GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35
 Gedenkt: Hermann Luggler (2002)
 Br. Wolfgang Thienen OCap (2007)
 Victor Frölichstal (2016)
-

30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

- W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a;
 GL 635,6)
 Ev: Lk 2,36–40
 Gedenkt: Albuin Jordan (2003)
-

31 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Sonntag in der Weihnachtsoktav

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

1. V vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

- W M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegens (MB II 534)
 L 1: Sir 3,2–6.12–14
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1;
 GL 71,7)
 oder
 L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3
 APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9
 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–
12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

Gesänge: GL 248, GL 257, GL 799

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430; GL 921,1

Gedenkt: Stephan Mösl (2013)

Joseph Aloisius Ratzinger, Papst em. Benedikt XVI (2022)

Der Jahresschlussgottesdienst kann auch als Vesper oder Wort-Gottes-Feier mit Jahresrückblick gefeiert werden.

JÄNNER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche
Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):
www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Sammlung: Sternsingeraktion der KJS

Sternsingen verknüpft lebendiges Brauchtum mit Engagement für eine Welt, in der ein Leben in Würde für alle Menschen möglich ist. Die von Kindern getragene Sternsingeraktion ist das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jungschar, der Dreikönigsaktion. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen Sternsingerspenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, Leben zum Besseren zu wenden.

1 Mo + Neujahr, H Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Gesänge: GL 258; GL 957; GL 803

Gedenkt: Heinrich Thurnes (2013)

Br. Florenz Graf OFM (2016)

Josef Marte (2019)

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

2 Di G Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,

Bischöfe, Kirchenlehrer

Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

3 Mi g der Weihnachtszeit Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jän. oder vom g

W **M** vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

- W M** vom heiligsten Namen Jesu (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 10; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1233), Prf Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Phil 2,1–11
 Ev: Lk 2,21–24

Gedenkt: Anton Gut (2005)
 Gottfried Schratz (2006)
 Albert Holenstein (2013)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

4 Do der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 (vgl. Einleitung)

Off vom 4. Jän.

- W M** vom 4. Jän., Prf Weihn
 L: 1 Joh 3,7–10
 Ev: Joh 1,35–42

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Theo Arquint OFMCap (2021)
 H. Andreas August Huber CanReg (2023)

5 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 5. Jän.

1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.

II² 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Paul Gutmann OFM (2006)

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN

H Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen
(MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv:
11; GL 260 oder GL 805,3 mit VV
im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Gesänge: GL 261; GL 262; GL 810

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benedik-
tionale 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

**Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern
aus allen Völkern / Sammlung für die Weltmission**

Gedenkt: Br. Johann Paul M. Müller OSM (2023)

7 So + TAUFTE DES HERRN

F Der g des hl. Valentin und der g des hl. Raimund von Peñafort entfallen in diesem Jahr.

Off vom F, 2. Woche, Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263 oder GL 888 mit VV im KB-Öst/BB)

oder

L 1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

Gesänge: GL 357; GL 489; GL 810,1.3.5

Gedenkt: Fr. Ferdinand Dettelbacher SJ (2011)

Br. Dismas Falkner OCap (2018)

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen

- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH vol. III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

8 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

- | | |
|----|--|
| g | Hl. Severin , Mönch in Norikum (RK) |
| gr | Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g (StG I 846) |
| gr | M vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
L: 1 Sam 1,1–8
Ev: Mk 1,14–20 |
| w | M vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF ² 24)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, |

zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Gedenkt: Heinrich Kleinlercher (2009)

9 Di der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

Gedenkt: Ewald Gredler (2018)

10 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

Gedenkt: Josef Bertsch (2021)

11 Do der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

12 Fr der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

Ev: Mk 2,1–12

Gedenkt: Peter Chau (2010)

P. Richard Oberhauser MHM (2018)

P. Walter Stifter MHM (2021)

13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

14 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen

L 1: 1 Sam 3,3b–10.19

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl.
 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

Gesänge: GL 481; GL 477; GL 927

Gedenkt: P. Bernhard Alois Slovsca OCist, Abt (1999)

15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2;
 Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

Gedenkt: P. Alfons Penz OFM (2013)

Diözese Innsbruck:

g **Hl. Romedius von Thaur**, Einsiedler am Nonsberg (DK)

Romedius entstammte (nach seiner Vita, die sich auf 6 Quellschriften stützt) aus dem Grafengeschlecht von Thaur bei Innsbruck, machte eine Wallfahrt nach Rom, schenkte seine Güter an die Bischofskirchen von Trient und Augsburg und zog sich als Einsiedler in die Einsamkeit von Tavon (am Nonsberg im Trentino) zurück. Sein Todesjahr würde nach der Vita im 5. Jh., nach neueren Forschungen im 11. Jh. anzusetzen sein.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

w **M** v. Hl. Romedius EM 15 (Com Or)

L. u. Ev v T oder AuswL., z.B.:

L: Gen 12,1-4a

Ev: Mt 19,27 -29

16 Di der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

Gedenkt: Josef Hatzer, Diakon (2011)

17 Mi Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

oder aus den AuswL., zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Gedenkt: Wilhelm Leuchtenberg (2002)

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen

und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Von 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Lk 10,27). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Do der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4;
Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

Ev: Mk 3,7–12

Gedenkt: Alois Nessler (2004)

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbruders, des Pfarrers **Alois Simon Maaß** von Fließ.

Alois Simon Maaß, „der alte Fließener Pfarrer“, wurde am 6. Mai 1758 in Strengen geboren, wo sein Vater den Dienst eines Lehrers, Mesners und Organisten versah. Später übersiedelte die Familie zur gleichen Dienstleistung nach Kauns, wo man auch noch ein Bauernanwesen erwarb. Nach dem Schulbesuch beim Vater und seinen Gymnasialstudien in Imst, Hall und Innsbruck trat er ins Brixner Priesterseminar ein und wurde 1781 zum Priester geweiht. Fast acht Jahre verbrachte er als überzähliger Hilfspriester (Supernumerarius) an verschiedenen Orten des Pustertales, bis er 1790 Expositur-Propositor der Dekanalpfarre Flauring bei Inzing wurde. Hier bereits werden ihm außergewöhnliche, übernatürliche Fähigkeiten nachgesagt. 1804 wurde er als Pfarrpropositor nach Fließ berufen und ihm diese Pfarrei 1805 endgültig verliehen. Nun konnte Alois Maaß seine Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen als tiefgründiger Prediger, als immer mehr gesuchter Beichtvater, der auch Harte und Verstockte zur Reue zu bewegen vermochte, aber auch als Freund der Kinder, denen er Religionsunterricht erteilte. Unter seinen Mitbrüdern stand er in hohem Ansehen, wobei vielerlei Ge-

schichten über seine übernatürlichen Anlagen im Umlauf sind. Im Freiheitskampf 1809 spielte er wohl nur eine lokale, aber doch patriotisch bedeutende Rolle, wenn er immer wieder zur Treue zur Heimat und ihren Traditionen aufrief. Sein Glaube, sein hoffendes Vertrauen, die Gottesliebe und die Liebe zu seinen Pfarrkindern sowie seine Uneigennützigkeit und Freigebigkeit werden heute noch besonders hervorgehoben. Er starb, damals bereits im Rufe der Heiligkeit, am 18. Jänner 1846 nach mehr als 41 Jahren seiner Tätigkeit als Pfarrer von Fließ und wurde in der alten Pfarrkirche vor dem Hochaltar beigesetzt. Sein Grab wird heute noch hoch in Ehren gehalten, und es werden auch eine große Reihe von Gebetserhörungen berichtet.

19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: 1 Sam 24,3–21
 Ev: Mk 3,13–19

Gedenkt: **Elmar Fischer, Bischof** (2022)

20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3;
 Sg 131 (129)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27
 Ev: Mk 3,20–21

r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

- zB:
 L: 1 Petr 3,14–17
 Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

21 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes entfallen in diesem Jahr.

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ 30.09.2019) – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: Jona 3,1–5.10
 APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4;
 GL 142,2)
 L 2: 1 Kor 7,29–31
 Ev: Mk 1,14–20
 Gesänge: GL 481,1.4.5.7; GL 425;
 GL 717
- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–
 1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlussegen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 (ML VIII 110–130)
 Gesänge: GL 477; GL 481,1.6.7; GL 923
 Gedenkt: P. Helmut Platzgummer SJ (2017)

22 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1);
 Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

- L: 2 Sam 5,1–7.10
 Ev: Mk 3,22–30
- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 10,17–22

Gedenkt: Josef Taxer (2000)
 Gottfried Griesl (2010)
 Br. Franziskus Königseder OFM (2016)

23 Di der 3. Woche im Jahreskreis

- g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194);
 Sg 527,7
 L: 2 Sam 6,12b–15.17–19
 Ev: Mk 3,31–35
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Weish 6,12–19
 Ev: Mt 5,13–19

24 Mi Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,

- G** Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G
- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: 2 Sam 7,4–17
 Ev: Mk 4,1–20
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 15,9–17
- Gedenkt: P. Walter Kern SJ (2007)

25 Do **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

- Off Off** vom F, Te Deum
- W M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
- L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
- APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
- Ev: Mk 16,15–18

Gedenkt: Anton Öhe (2001)

Franz Mayr (2019)

26 Fr **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe, Apostelschüler

- Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)
- L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5
- Ev: Mk 4,21–25
oder aus den AuswL, zB:
Lk 10,1–9

Gedenkt: Julius Nesensohn (2005)

P. Pius Liendl ORC (2009)

Anton Mitterdorfer (2014)

27 Sa **der 3. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)
- L: 2 Sam 12,1–7a.10–17
- Ev: Mk 4,35–41
- w M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34b–37

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Gedenkt: Anton Dutter (2002)

28 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Dtn 18,15–20

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl.
7d.8a; GL 53,1 oder GL 882 mit
VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 7,32–35

Ev: Mk 1,21–28

Gesänge: GL 140,1–3.6; GL 146,1.3.4; GL 856

Gedenkt: P. Bartholomäus Rubatscher SJ (2003)

P. Thomas Albrecht CSsR (2001)

29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080
(1110); Sg 303

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

Diözese Innsbruck:

g **Hl. Josef Freinademetz**, Ordenspriester,
Glaubensbote (DK)

Josef Freinademetz wurde 1852 zu St. Leonhard in Abtei (Badia) in Südtirol geboren. 1875 in Brixen zum Priester geweiht, trat er nach drei Kaplansjahren als erster Priester in das neugegründete Missionshaus in Steyl ein und reiste 1879 nach China. Unbekümmert um Entbehrungen, Verfolgung und Misshandlungen

verkündete er die Frohbotschaft. Er starb als Opfer des Typhus im Jahre 1908 in Taikiachwang (Schantung, China). Heiliggesprochen am 5. Oktober 2003.

- Off** vom Tag oder g
 gr **M** vom Tag
 w **M** v. Hl. Josef (eig)
 L. u. Ev v T oder Elekt:
 L: Röm 15,14 – 19a.20-21
 Ev: Lk 10,1-9
 Gedenkt: Josef Schelling (2005)
Reinhold Stecher, Bischof (2013)

30 Di der 4. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 –
 19,3
 Ev: Mk 5,21–43
 Gedenkt: Hans-Joachim Schramm (2002)
 Bernhard Schuchter (2004)

Diözese Feldkirch:

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (genehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird das g des Hl. Eusebius von Viktorsberg jetzt am 30. Jänner statt am 31. Jänner gefeiert

g Hl. Eusebius von Viktorsberg, Einsiedler (DK)

Eusebius stammte aus Irland und stand dem Kloster St. Gallen sehr nahe. Er lebte durch etwa drei Jahrzehnte als Inkluse und Büsser auf dem Viktorsberg im Vorarlberger Vorderland. Nach einem Nekrolog des Klosters St. Gallen starb er am 31. Jän 884 (nach der Legende, die erstmals 1598 schriftlich niedergelegt wurde, als Märtyrer des Sonntagsgebotes bei Bredaris). Da die Legende zuwenig geschichtliche Grundlagen bietet, wird Eusebius in der Liturgiefeier unserer Diözese nur mehr als Ordensmann bezeichnet.

- Off** von einem g
 w **M** vom hl. Eusebius (EM 30)

- 31 Mi Hl. Johannes Bosco**, Priester,
G Ordensgründer
Off vom G
W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)
L: 2 Sam 24,2.9–17
Ev: Mk 6,1b–6
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

1 Do der 4. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7;
Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

Ev: Mk 6,7–13

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Fr DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens –
Fürbitten!

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegn
(MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b;

GL 52,1, oder GL 793 mit VV im

KB-Öst/BB, oder GL 797 mit VV im
KB-Öst/BB)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Gedenkt: Anton Lindacher (1999)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss (und Altarinzens) und das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Gesänge zur Prozession: GL 372; GL 374; GL 38;
GL 793,1 mit VV in KB-Öst/BB, GL 813, GL 989

Gesänge zur Messfeier: GL 264,1 oder 2; GL 665,3,
GL 813

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- g** **Marien-Samstag**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 1 Kön 3,4–13
 Ev: Mk 6,30–34
- w** **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mk 1,14–20
- r** **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 5,1–5
 Ev: Mk 16,15–20
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Josef Purtauf (2014)

4 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rabanus Maurus und der g der Hll. Ingenuin und Albuin entfallen in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Ijob 7,1–4.6–7

APs: Ps 147,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 3a;
GL 77,1)

L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 1,29–39

Gesänge: GL 427; GL 146; GL 711,1

Diözese Feldkirch:

Der g der hll. Ingenuin und Albuin entfällt in diesem Jahr.

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (genehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird das g der Hll.

Ingenuin und Albuin zusammen mit dem g des Rabanus

Maurus am 4. Februar und nicht mehr am 5. Februar gefeiert.

5 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

G **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin Catania (DK)

w **M** von hll. Ingenuin u Albuin

EM 16 (Com SS), eig Tg

L u Ev v Tag oder Ht (Elekt 18)

r **M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Diözese Innsbruck

g **Hll. Ingenuin u. Albuin**,
Bischöfe von Säben-Brixen, (DK)

g **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin Catania (DK)

w **M** von hll. Ingenuin u Albuin

EM 16 (Com SS), eig Tg

L u Ev v Tag oder Ht (Elekt 18)

r **M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)

L: 2 Sam 24,2.9–17

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Ingenuin, Bischof von Säben, wird erstmals von Paulus Diaconus als Bischof und Teilnehmer an der Synode von Marano (im Patriarchat Aquileja) 588/90 erwähnt. Er hatte in seiner Amtszeit viel unter den Einfällen der Langobarden und heidnischen Bajuwaren zu leiden und musste vor ihnen fliehen. Er starb um das Jahr 605.

Albuin stammte aus dem Geschlecht der Aribonen von Kärnten. Er verlegte gegen Ende des 10. Jh. die Residenz von Säben endgültig (vorher schon Richpert!) nach Brixen. Dazu erhielt er große Güterschenkungen von den Kaisern Otto II. und Heinrich II. Er starb am 5. Feb 1005/6. Schon im 12. Jh. wurde er neben Kassian und Ingenuin als Diözeseanpatron verehrt. Sein Leichnam wurde neben dem des hl Ingenuin im Dom von Brixen beigesetzt. Wegen der jahrhundertalten Verbindung unserer Diözesen mit Brixen wurde der g beider hll Bischöfe in die Diözesankalender aufgenommen.

6 Di **Hl. Paul Miki und Gefährten,**

Märtyrer in Nagasaki

G Off vom G

R M von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

7 Mi **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

Ev: Mk 7,14–23

Gedenkt: Ferdinand Hiller (2021)

8 Do **der 5. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer

g **Hl. Josefina Bakhita**, Jungfrau

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten!

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7
L: 1 Kön 11,4–13
Ev: Mk 7,24–30
- w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Tob 12,6–13
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefine (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 14; bzw. MB-Kleinausgabe 2007, 1234), (Com Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Gedenkt: Herbert Eder (2015)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

9 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)
L: 1 Kön 11,29–32; 12,19
Ev: Mk 7,31–37

Gedenkt: **P. Edmund Pontiller OSB**, geboren in Dölsach 1889, Priesterweihe 1916, vor 1938 lange Jugenderzieher bei den Kinderfreunde-Benediktinern in Innsbruck, 1944 wegen

Wehrkraftzersetzung usw. in Wien verhaftet, zum Tod verurteilt und am 9. Feb 1945 in München-Stadelheim enthauptet.

D. Gebhard Pfluger OPraem (2004)

10 Sa **Hl. Scholastika**, Jungfrau

G Off vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt
1. V vom So

W M von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Gedenkt: Fr. Johann Hartl SJ (2005)

11 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Kranken (Papst Johannes Paul II., Schreiben 12.Mai 1992) – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46

APs: Ps 32,1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7;
GL 431)

L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Mk 1,40–45

Gesänge: GL 439; GL 427; GL 909

Gedenkt: P. Bernhard Sirch OSB (2013)
Johann Gruber (2014)

12 Mo **der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1–11

Ev: Mk 8,11–13

13 Di der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3;
Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

**DIE QUADRAGESIMA
FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9^{*}–30^{*}; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden (vgl. Einleitung).

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene mit dem vorgesehenen Messformular (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag. Messintentionen für Verstorbene sind selbstverständlich möglich.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.
8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
11. Empfang der Ostersakramente
Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich

den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet

alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden. (vgl. can. 1251–1252 CIC)

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

14 Mi ASCHERMITTWOCH,

Fast- und Abstinenztag

Das F des hl. Cyrill (Konstantin) und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17
(Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Gesänge: GL 142; GL 638; GL 818

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus

Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekentnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266; GL 268; GL 793,3 mit VV im KB-Öst/BB, GL 818

Familienfastenopfer oder am 2. Fastensonntag (nur Diözese Innsbruck)

Unter dem Motto „Friedensaktiv. Frauen für eine gerechte Welt“ ruft die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung zu Solidarität mit Frauen in Ländern des globalen Südens auf. Ihr Beitrag kommt über hundert Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in Asien, Lateinamerika und Afrika zugute.

15 Do nach Aschermittwoch

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Gedenkt: Roman Auer, Diakon (2020)

Diözese Feldkirch:

Sel. Merbod, Ordenspriester, Märtyrer

Der sel. Merbod war Benediktinermönch in Mehrerau, später Seelsorger der dem Kloster inkorporierten Kirche von Alberschwende. Er wurde am 23. März um das Jahr 1120 von Ortsbewohnern erschlagen. Über seinem Grab in Alberschwende wurde im Mittelalter eine Kapelle erbaut, die 1752 erneuert wurde, und es entstand eine Wallfahrt. Das lokale Fest des Seligen wird am 1. Do in der Fastenzeit gefeiert.

16 Fr nach Aschermittwoch

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Gedenkt: P. Johannes Ammann SDS (2009)

17 Sa nach Aschermittwoch

g **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den
hll. Sieben Gründern

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Gedenkt: Silvester Magda, Diakon (2010)

18 So + 1. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Gen 9,8–15

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10;
GL 623,2)

L 2: 1 Petr 3,18–22

Ev: Mk 1,12–15

Gesänge: GL 427; GL 268; GL 815

Gedenkt: Walter Wolf, Diakon (2008)

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und (außer am 22. Feb. und 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).
Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.
Aktion: Familienfasttag.

19 Mo der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Gedenkt: Markus Sommer (2022)
Richard Flatz (2023)

20 Di der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Gedenkt: Roman Amann (2011)
Johannes Posch (2011)

21 Mi der 1. Fastenwoche

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl.
 Petrus Damiani
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 11,29–32

22 Do KATHEDRA PETRI

F **Off** vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13–19

23 Fr der 1. Fastenwoche

G **HL. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer
Off vom Tag, Kommemoration des G möglich
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom
 hl. Polykarp
 L: Ez 18,21–28
 Ev: Mt 5,20–26

24 Sa HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)

F **Off** vom F, Te Deum
 1. V vom So
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2;
 GL 62,1)
 Ev: Joh 15,9–17
 Gedenkt: P. Vladimir Richter SJ (2013)
 P. Clemens Prieth OFM (2019)

25 So + 2. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Walburga entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (Kv:
vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

Gesänge: GL 275; GL 481; GL 853

Diözese Innsbruck: Familienfastenopfer

Heute ist Zählsonntag.

26 Mo der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Gedenkt: David Knapp (2002)

P. Hans Bernhard Meyer SJ (2002)

27 Di der 2. Fastenwoche

g **Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
(Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 15)

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Gedenkt: Josef Finauer (2000)

P. Raymund Schwager SJ (2004)

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule.

Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an die Armenier am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

28 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Gedenkt: Heinrich Perlot (2007)

Walter Wieland (2020)

29 Do der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

(vgl. Einleitung)

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

MÄRZ 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die neuen Märtyrer

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

1. – 31. März: Caritas-Frühjahrs- Haussammlung

„Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Not-situation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler SpenderInnen möglich. Dafür ein herzliches „Danke“!

1 Fr der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Gedenkt: Johann Moser (2006)

Karl Friedrich Kleinenbroich (2006)

P. Josef M. Köll OCist, Abt (2008)

Rupert Bader (2016)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

2 Sa der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

Off vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

3 So + 3. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c;
GL 312,7; oder GL 793,3 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 1,22–25

Ev: Joh 2,13–25

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl.
7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Gesänge: GL 267; GL 273; GL 429; GL 543; GL 814

Gedenkt: P. Josef Felderer SJ (2006)

P. Johannes Hopfgartner MSC (2012)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung
Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der
erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Diözese Feldkirch:

Der g der Hl. Katharine Drexel, Jungfrau und Ordens-
gründerin, entfällt in diesem Jahr.

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (ge-

nehmt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird am 3. März das g der Hl. Katherine Drexel, Jungfrau und Ordensgründerin, gefeiert.

Katharine Drexel wurde am 26. November 1858 in Philadelphia/USA als Millionärstochter geboren. Ihr Großvater, Franz Martin Drexel (1792-1863), ist 1817 von Dornbirn/Hatlerdorf nach Amerika ausgewandert. Sie hat also Vorarlberger Wurzeln. Schon in Jugendjahren wurde sie mit der Not und Unterdrückung der Indianer und der Nachkommen der afrikanischen Sklaven konfrontiert. Ursprünglich wollte Katharine in einen kontemplativen Orden eintreten, gründete dann aber den Orden der „Schwestern vom Allerheiligsten Sakrament für die Indianer und für die farbigen Menschen“. Unermüdlich setzte sich Mutter Katharine mit ihren Schwestern für diese unterdrückten und vom Rassenhass verfolgten Menschen ein, baute Schulen und gründete die erste Universität für Schwarze. Mutter Katharine starb 97-jährig am 3. März 1955 und wurde am 1. Oktober 2000 als zweite nordamerikanische Frau heilig gesprochen (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Pf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

4 Mo der 3. Fastenwoche

g Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Gedenkt: Armin Michler (2005)

5 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Gedenkt: Eduard Nesensohn (2001)

Hubert Juen (2009)

35. Jahrestag der Weihe von Bischof Klaus Küng

6 Mi der 3. Fastenwoche

g **Hl. Fridolin von Säkingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Gedenkt: Josef Zelger (2016)

7 Do der 3. Fastenwoche

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

8 Fr der 3. Fastenwoche

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

Gedenkt: P. Eugen Anton Mattersberger OCist (2014)

Robert Guz (2015)

Raimund Jandl (2022)

9 Sa der 3. Fastenwoche

- g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom
- Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration eines g möglich
1. V vom So
- V** **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno
oder von der hl. Franziska
L: Hos 6,1–6
Ev: Lk 18,9–14

Gedenkt: P. Josef Lechner CSsR (2002)
P. Karl Starzer OFM (2007)

10 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

- Off** vom Sonntag, 4. Woche
- ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder
II, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)
L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23
APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a;
GL 74,1)
L 2: Eph 2,4–10
Ev: Joh 3,14–21
oder (mit eig Prf)
L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L 2: Eph 5,8–14
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–
17.34–38)
- Gesänge: GL 140; GL 142; GL 438; GL 366; GL 477;
GL 717
- Gedenkt: P. Hans Rotter SJ (2014)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung
Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der
zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

11 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Gedenkt: Anton Kraler (2005)

Ludwig Penz (2013)

12 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Gedenkt: Anton Nenning (2011)

13 Mi der 4. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Gedenkt: P. Benedikt Knapp OSB (2013)

P. Michael Krismer CMM (2015)

14 Do der 4. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Gedenkt: Hermann Oberhauser (2012)
 Franz Girardelli (2013)

Josef Lambichler, der Sohn eines Berufsoffiziers, wurde am 9. März 1883 in Meidling bei Wien geboren. Josef besuchte zuerst das Franziskanergymnasium in Hall und dann das Gymnasium der PP. Benediktiner in Meran. Das Theologiestudium absolvierte er am Theologischen Konvikt in Innsbruck und wurde am 26. Juli 1908 zum Priester geweiht. Seine ersten Seelsorgsposten waren Flirsch, Matrei/Brenner und Flauring, bis er während des Ersten Weltkrieges nach Imst kam. Im November 1920 erfolgte seine Versetzung nach Hall, wo er mehr als 35 Jahre als Kooperator bleiben sollte. In Hall nahm er sich zuerst der Heimkehrer aus dem Krieg im Katholischen Arbeiterverein und in der Männerkongregation an, war aber auch als Krankenbetreuer und als guter und frommer Prediger allseits beliebt. Seine besondere Liebe jedoch gehörte den Kindern. Lambichler galt nicht nur als eifriger und beliebter Katechet, sondern schon in der ersten Zeit in Hall nahm er sich des Jugendhortes an, für den er auch einen Kinderspielplatz mit einem dazugehörigen Holzhaus errichten konnte. Untrennbar mit seinem Namen verbunden aber ist sein Lebenswerk, das Ferienheim „Lambichlerhütte“ auf der Gufel am Tulferberg. Hunderten bedürftigen Kindern konnte er dort einen schönen und unbeschwerten Sommeraufenthalt ermöglichen. Nach einer krankheitsbedingten längeren Unterbrechung konnte Lambichler 1954 nochmals nach Hall zurückkehren, musste Anfang 1956 nochmals nach Wien ins Krankenhaus, wo er am 14. März unvermittelt starb. Er wurde am 16. April 1978 in die Waldaufkapelle in der Haller Stadtpfarrkirche übertragen. Sein Andenken lebt nicht nur unter der Haller Bevölkerung weiter, hat er doch groß und klein durch seine Gottverbundenheit, Güte und Hilfsbereitschaft das Ziel des Lebens vor Augen geführt.

15 Fr der 4. Fastenwoche

- g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom
 hl. Klemens Maria
 L: Weish 2,1a.12–22
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Gedenkt: Peter Girstmair (2003)

16 Sa der 4. Fastenwoche

Off vom Tag
1. V vom So

V **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20
Ev: Joh 7,40–53

Gedenkt: D. Otto Karasek OPraem (2000)

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

17 So + 5. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Jer 31,31–34

APs: Ps 51,3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

L 2: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 12,20–33

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Gesänge: GL 267; GL 272; GL 460; GL 461; GL 818

Gedenkt: Walter Linser (2014)

Andreas Schmid (2016)

Jakob Kohler (2020)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

18 Mo der 5. Fastenwoche

- g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
 ration des g möglich
 1. V vom H des hl. Josef
- V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill,
 Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
 (oder 13,41c–62)
 Ev: Joh 8,1–11

Gedenkt: Eugen Anisich (2010)

Karl Kneisl (2011)

Erich Frigge (2013)

Franz Troppe (2014)

Alois Kleinhans (2022)

19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER H GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk
1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–
51a

Gesänge: GL 543; GL 643; GL 972; GL 970,1.4.17

11. Jahrestag der Amtseinführung von
Papst Franziskus

20 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

21 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Gedenkt: Otto Bayer (2015)

22 Fr der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Gedenkt: Hans Leipold (2006)

Gotthard Egger (2020)

23 Sa der 5. Fastenwoche

- g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich
1. V vom So
- V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turi-
bio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Ez 37,21–28
Ev: Joh 11,45–57
-

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

24 So + PALMSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug
(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16
oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: GL 263; GL 280; GL 302,2;
GL 302,3; GL 392; GL 560; GL 821

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit
Prozession oder feierlichem Einzug ge-
halten, beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig
Prf, feierlicher Schlussegens (MB Karwo-
che und Osteroktav 14 bzw. MB I 226
bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24
(Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)

Gesänge zur Messfeier: GL 279; GL 297; GL 819

Gedenkt: Heribert Steiner, Diakon (2015)

Luka Kesedzic (2022)

Kirchensammlung für die ChristInnen und Heiligen Stätten im Heiligen Land – oder am Karfreitag (nur Diözese Feldkirch)

Das Mitgefühl und Mitleiden der Katholik/innen in Österreich gilt allen Menschen im Hl. Land, Juden, Christen und Muslimen. Darüber hinaus ist die Solidarität mit den Christen/innen im Land Jesu eine besondere Verpflichtung. Am Ursprungsort des Christentums dürfen nicht nur tote Steine von den Anfängen erzählen, die Botschaft des Evangeliums muss auch in lebendigen Christengemeinschaften präsent sein.

25 Mo DER KARWOCHE

Das H Verkündigung des Herrn wird heuer auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

Off vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 42,5a.1–7
 Ev: Joh 12,1–11

Diözese Feldkirch: nur Dom

- W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9
 APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27
 (R: 2a; GL 657,3)
 L 2: Offb 1,5–8
 Ev: Lk 4,16–21

26 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 49,1–6
 Ev: Joh 13,21–33.36–38

27 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 50,4–9a
 Ev: Mt 26,14–25

Gedenkt: Georg Gisinger (2001)
 Elmar Anwander, Diakon (2019)

Diözese Innsbruck: nur Dom

- W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(R: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

28 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Gedenkt: Hans Weiser (2003)

P. Heinz Wipfler SAC (2009)

Hans Sutterlüty (2012)

D. Michael Eschrich OPraem (2017)

Gerhard Podhradsky (2018)

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Gesänge: GL 281; GL 282; GL 414; GL 922; GL 938

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8;
GL 676,1; Abschluss GL 682,1

29 Fr KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag
Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25
(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300; GL 823)

* Kommunionfeier

Gesänge: GL 292, GL 297, GL 532

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Diözese Feldkirch:

Kirchensammlung für die ChristInnen und Heiligen Stätten im Heiligen Land

30 Sa KARSAMSTAG

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Gedenkt: Franz Temmel (2000)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar II/3.

Beginn der Sommerzeit.

31 So + HOCHFEST DER H AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22
(Kv: vgl. 5b; 62,1)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1;
GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c;
GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2;
GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mk 16,1–7

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

Gesänge: GL 488, GL 491, GL 924/925

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318,1; GL 328; GL 828–832

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“
- L 1: Apg 10,34a.37–43
- APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1 oder 881,2 mit VV aus KB-Öst/BB)
- L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8
- Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18 oder Mk 16,1–7
- bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35
- Gesänge: GL 318; GL 322; GL 324; GL 328; GL828 – 832
- Gedenkt: **Paulus Rusch, Bischof** (1986)
Johann Küng (2012)

APRIL 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

1 Mo OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Gesänge: GL 325; GL 326; GL 837

2 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Mt 28,8–15
 Gedenkt: P. Sigmund Zangerl MSC (2008)
 Peter Vierhauser, Diakon (2018)
-

3 Mi DER OSTEROKTAV

- Off** von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18
 Gedenkt: Hermann Dobler (2007)
-

4 Do DER OSTEROKTAV

- Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48
 Gedenkt: Josef Bereuter (2005)
-

5 Fr DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a
(Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Gedenkt: Fridolin Bischof (2012)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

6 Sa DER OSTEROKTAV

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)

Off von der Osteroktav, Te Deum
1. V vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–
19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Gedenkt: Fridolin Walser (2003)

7 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Weißer Sonntag

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

		2. V vom So
W	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
		L 1: Apg 4,32–35
		APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444)
		L 2: 1 Joh 5,1–6
		Ev: Joh 20,19–31
		Gesänge: GL 318; GL 324; GL 818 – 832

Gedenkt: Anton Fischer (2000)

Michael Bernot (2018)

Alois Maria Attems-Heiligenkreuz (2023)

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- H** Das H wird heuer auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42. 2006, S. 96).
- Off** vom H (Lektionar II/2, 261), Te Deum
- W M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)
- L 1: Jes 7,10–14
- APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 9a; GL 649,4 oder 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 528; GL 395; GL 956

Gedenkt: Adolf Huber (2020)

9 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag, 2. Woche

W **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

Gedenkt: German Amann (2016)

Franz Ortner (2019)

10 Mi der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

11 Do Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

G Off vom G

R M vom hl. Stanislaus (Com Mt oder Bi)

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gedenkt: P. Josef Plattner MSC (2004)

Bernhard Manser (2022)

12 Fr der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

Gedenkt: Rudolf Trenker (2000)

Adolf Karlinger (2012)

Valentin Thöny (2014)

13 Sa der 2. Osterwoche

g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

R **M** vom hl. Martin (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: P. Peter Paul Mayer OFM (2009)

14 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

Gesänge: GL 551; GL 332; GL 896

Gedenkt: P. Burkhard Eller OSB (2003)

Otto Krepper (2021)

15 Mo der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

Gedenkt: Jacob Ferner (1999)

16 Di der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

Gedenkt: Josef Trojer (2007)

P. Smiljan Radic OFM (2007)

17 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

Gedenkt: P. Franz Dangl SJ (2006)

P. Robert Zangerl OCist (2021)

18 Do der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

19 Fr der 3. Osterwoche

g Hl. Leo IX., Papst (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

W **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

Diözese Feldkirch:**g Hl. Gerold, Einsiedler (DK)**

Der hl. Gerold war ein rätischer Adeliger, nahm 941 an der Verschwörung gegen Otto I. teil, lebte darauf verborgen als Einsiedler zu Frisun im Großen Walsertal. Auf Bitten des Abtes Eberhard von Einsiedeln wurde er begnadigt und schenkte seine Güter im Walgau an das Kloster Einsiedeln. Er starb am 10. April um 978. Aus seiner Einsiedelei entstand die Propstei, die seit 1340 St. Gerold genannt wird.

W **M** vom hl. Gerold EM 19 (Com Hl.)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Elekt 21)

Gedenkt: D. Bernhard Obwexer OPraem (2000)
Josef Hrbata (2009)

20 Sa der 3. Osterwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

Gedenkt: Wolfgang Schumacher (1999)

21 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 4,8–12

APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23 u.
26.28–29

(Kv: 22; GL 558, oder GL 869 mit
VV im KB-Öst/BB, oder GL 881 mit
VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 3,1–2

Ev: Joh 10,11–18

Gesänge: GL 144; GL 329; GL 837

Gedenkt: Josef Wolsegger (2018)

Diözese Innsbruck:

Sammlung für das Priesterseminar

Das Priesterseminar bitte für seine Theologen
um euren Beitrag – bitte seid uns gewogen!
Für Unterkunft, Exerzitien und Einkehrtage
hilft ihr mit eurer Spende, keine Frage!

22 Mo der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

Diözese Innsbruck:

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote,
Märtyrer (RK: 23. April)

Off vom Tag oder g

W **M** vom Tag

L und Ev vom Tag

R **M** vom hl. Adalbert

L und Ev vom Tag oder vom g
(siehe: 23. April)

23 Di der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
Off vom Tag oder von einem g
- W** **M** vom Tag
L: Apg 11,19–26
Ev: Joh 10,22–30
- R** **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder Mt oder ÖEigF² 47)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Phil 1,21 – 2,2 oder
2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)
Ev: Joh 12,24–26 oder
Joh 10,11–16 (ML IV 549)
- R** **M** vom hl. Georg (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Offb 21,5–7
Ev: Joh 15,1–8

Diözese Innsbruck:

- G** **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
2. Landespatron von Tirol
- R** **Off** und **M** vom G

Der Tiroler Landtag beschloss in seiner Sitzung vom 30. Juni 2005, den Hl. Georg, der bis 1772 Landespatron von Tirol war, zum Hl. Josef hinzu als zweiten Landespatron zu wählen.

Bereits in germanischer Zeit spielte in unserem Gebiet der Hl. Georg eine gewisse Rolle. Mit Aufkommen einer Art Landesbewusstsein im 13. Jh. nahm er in der Verehrung die Stelle eines Patrons für das „Land im Gebirge“ ein. Erzherzog Ferdinand II. ließ beim Georgentor (heute Kreuzung Maria-Theresien-Straße – Meraner Straße) eine Georgskapelle errichten, die im Jahre 1574 eingeweiht und 1666 Landhauskapelle wurde. Nach dem Neubau des heutigen Alten Landhauses errichtete man auch die Georgskapelle neu. Sie wurde am 8. November 1730 konsekriert. Das Alte Landhaus hieß Georgenhof. Den heute südlichen Teil der Maria-Theresien-Straße vom ehemaligen Georgentor bis zur heutigen Triumphforte

nannte man Georgen-Vorstadt. Neben St. Georgenberg bei Fiecht und St. Georgen-Telfs sind in Gesamttirol ca. 40 Kirchen und Kapellen dem Hl. Georg geweiht.

Im Jahre 1675 erhob der Papst auf Bitten Kaiser Leopold I. den Hl. Josef zum Patron der österreichischen Erblande. Mit kaiserlichem Dekret vom 11. Januar 1772 wurde der Hl. Josef als Landespatron von Tirol festgesetzt und trat hiermit an die Stelle des Hl. Georg.

24 Mi der 4. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

R **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder ÖEigF² 48)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

Diözese Feldkirch:

G **Hl. Fidelis von Sigmaringen** (DK)

Nebenpatron der Diözese

r **M** (EM 48)

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (genehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird der Hl. Fidelis als Nebenpatron bezeichnet und mit einem G gefeiert.

Fidelis wurde 1578 als Sohn des Bürgermeisters von Sigmaringen geboren. Seine Studien zu Freiburg i.Br. schloss er mit den Doktoraten in Philosophie und Jurisprudenz ab. Trotz glänzender Berufsaussichten wurde er 1612 Priester und trat im Oktober dieses Jahres dem Kapuzinerorden bei. Er wirkte als beehrter Prediger in Altdorf und dann als Guardian in Rheinfelden (bei Basel), in Feldkirch (1619/20 und 1621/22) sowie zu Freiburg in der Schweiz. Gerade in Feldkirch galt er wegen seines segensreichen Wirkens für die Bevölkerung und für die einquartierten Truppen als "pater patriae". Am 19. April

1622 wurde er zum Leiter der rätischen Mission ernannt, um in Graubünden die Bevölkerung wieder zum katholischen Glauben zu bekehren. Doch nach beachtlichen Erfolgen wurde er am 24. April 1622 zu Seewis im Prättigau unmittelbar vor dem Gotteshaus von kalvinistischen Bauern erschlagen. Sein Leichnam ruht in der Kathedrale von Chur, sein Haupt wurde in die Kapuzinerkirche nach Feldkirch verbracht. 1729 wurde Fidelis seliggesprochen, 1746 erfolgte die Heiligsprechung. Seit 1968 ist der hl. Fidelis von Sigmaringen der zweite Patron der Diözese Feldkirch.

25 Do **HL. MARKUS**, Evangelist

F Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

26 Fr **der 4. Osterwoche**

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

Diözese Feldkirch:

H/F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)

Dom: **H**

Diöz: **F**

Die Kirche zum hl Nikolaus in Feldkirch war ursprünglich Filiale von St. Zeno (Altenstadt). Sie wurde um das Jahr 1218 Pfarrkirche und unterstand dem Domkapitel von Chur. Durch Brände in den Jahren 1348, 1398 und 1460 stark beschädigt, wurde sie 1478 unter der Bauleitung von Meister Hans Sturn aus Weiler neu gebaut; am 26. April desselben Jahres erhielt sie die Weihe. Mit Dekret Papst Pauls VI. wurde sie bei der Erhebung des Generalvikariates Feldkirch zur selbständigen Diözese am 8. Dez 1968 zur Domkirche erhoben. Sie ist die bedeutendste gotische Kirche Vorarlbergs und enthält kostbare Kunstwerke, besonders aus dem 16. Jh.

- Off** v H/F (Com Kirchw), (Vig), TeDeum,
 KIH: Dom: Erg-Pss, Diöz: Pss v. WT
- W M** Com Kirchw EM 50 (MB: Dom 878,
 Diöz 882), Gl, (Dom: Cr), eig Prf,
 (Dom: Hg I-III eig Einschub), fSS 562
 L 1: Offb 21,9b–14
 L 2: 1 Petr 2,4–9
 Ev: Joh 4,19–24
- Gedenkt: P. Adjut Heiss OCap (2009)

27 Sa der 4. Osterwoche

Diözese Innsbruck:

- H HL. PETRUS CANISIUS, DIÖZESANPATRON**
- Off** v H, LH: 2.1 vol I 954, (Vig),
 Te Deum, KIH: Erg-Pss
 1. V vom H des hl. Petrus Canisius
- W M** vom hl. Petrus Canisius (Com Ss oder
 Kl oder ÖEigF), Gl, Cr
 L1: 1 Kor 2,1–10a
 L2: Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF)
 Ev: Mt 5,13–19

Diözese Feldkirch:

- G Hl. Petrus Canisius**, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer (EM 12)

Gedenkt: Josef Kaulfus (2000)
 Hermann Nagele (2014)
 D. Lukas Hammerle OPraem (2021)

Petrus Canisius wurde am 8. Mai 1521 als Sohn des reichen Bürgermeisters Jakob Kanijs zu Nijmegen in den Niederlanden geboren, studierte gegen den Wunsch seines Vaters Theologie, schloss sich 1543 der Gesellschaft Jesu an (als erster Deutscher) und empfing 1546 die Priesterweihe. Er wirkte dann als Theologieprofessor, Provinzial und vor allem als Prediger in Prag, Wien, Augsburg, Innsbruck (1571 bis 1577) und Freiburg in der Schweiz. Unermüdlich arbeitete er für die Wiederherstellung und Festigung der katholischen Kirche in Mitteleuropa, so dass ihn Leo XIII. „den zweiten Apostel Deutschlands“ nach Bonifatius nennen konnte. Daneben war er Organisator seines Ordens, gründete und förderte Kollegien und Priesterseminarien, war Berater von Päpsten, Bischöfen und Fürsten sowie ein

fruchtbarer Schriftsteller. Für die Katechese ist er bedeutsam durch die Verfassung des Katechismus, der weiteste Verbreitung fand. Am 21. Dez 1597 starb er zu Freiburg in der Schweiz, wo sein Leib in der Michaelskirche ruht. 1864 wurde er selig-, 1925 heiliggesprochen und zugleich zum Kirchenlehrer erhoben. Bei der Erhebung des Kirchengebietes von Innsbruck zur Diözese (1964) wurde der Heilige zum Diözesanpatron erwählt (Gebetsbildchen sind im im Bischöflichen Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck erhältlich).

28 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.31–32
(Kv: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

Gesänge: GL 477; GL 324; GL 826

Gedenkt: **Bonifaz Madersbacher OFM, Bischof** (2007)
Hans Partl (2014)

29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA,

F Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: P. Bernhard M. Egger OSM (2012)

30 Di der 5. Osterwoche**g** **Hl. Pius V.**, Papst**Off** vom Tag oder vom g**W** **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

MAI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Für den Mai wird die Maiandacht wieder besonders in Erinnerung gerufen und empfohlen. Die gebräuchlichste Art ist das Rosenkranzgebet und die Lauretische Litanei, jedoch sind auch andere Andachtsformen je nach den lokalen Umständen und den Teilnehmern möglich (vgl. die Andachten in den verschiedenen Ausgaben des „Gotteslob“ und anderen Behelfen), wobei aber entsprechend der Volksfrömmigkeit und dem Brauchtum der marianische Charakter der Maiandacht, von einzelnen besonderen Anlässen abgesehen, nicht außer Acht gelassen werden möge!

1 Mi der 5. Osterwoche

g Hl. Josef, der Arbeiter

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–
15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

- 2 Do** **Hi. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 (vgl. Einleitung)
Off vom G
- W** **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
 L: Apg 15,7–21
 Ev: Joh 15,9–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Gedenkt: D. Heinrich Erwin Pregenzer OPraem (2002)
 Alfons Lorenz (2002)
 Othmar Siebenhüter (2017)
-

- 3 Fr** **HL. PHILIPPUS UND
 HL. JAKOBUS**, Apostel
- F** **Off** vom F, Te Deum
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 558)
 L: 1 Kor 15,1–8
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)
 Ev: Joh 14,6–14
- Gedenkt: P. Ladislaus Maria Maurer OSM (2004)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute
 nicht gefeiert werden.

- 4 Sa** **der 5. Osterwoche**
g **Hi. Florian**, Märtyrer, **und heilige Märtyrer von
 Lorch** (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag (vgl. Einleitung)

- Off** vom Tag oder vom g
1. V vom So
- W M** vom Tag
L: Apg 16,1–10
Ev: Joh 15,18–21
- R M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt oder ÖEigF² 55)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Offb 12,10–12a oder
1 Petr 1,3–9 (ÖEigF²/L 46)
Ev: Mt 10,17–22
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Innsbruck:

g Sel. Thomas von Olera

Thomas Acerbis wird 1563 in Olera bei Bergamo geboren und tritt mit 17 Jahren dem Orden der Kapuziner bei. Der einfache Laienbruder wirkt zunächst in Norditalien (Verona, Vicenza, Rovereto, Padua). Als Bettelbruder bittet er um Almosen und verkündet das Wort Gottes. Der Ruf des Kapuziners als volksnaher Prediger und heiligmäßiger Bruder veranlasst Erzherzog Leopold V., ihn vom Orden für Tirol zu erbitten. Bereits zu Lebzeiten als Heiliger gesehen, erfreut er sich großer Verehrung beim einfachen Volk, aber auch beim Landesfürsten. Er ist Freund und Ratgeber der Einfachen und Armen, aber auch der Vornehmen und Adeligen, mit denen er zahlreiche Korrespondenz pflegt. Mit dem Haller Stiftsarzt Hippolyt Guarinoni verbindet ihn eine tiefe Freundschaft. Sein Weg führt ihn auch nach Salzburg und Wien. Thomas von Olera fördert die Herz-Jesu-Verehrung im Land, festigt den katholischen Glauben im Volk und setzt sich für die Reformen des Konzils von Trient ein. Der „Heilige Bruder von Tirol“, wie er aufgrund seines Wirkens genannt wird, stirbt am 3. Mai 1631 in Innsbruck. 1682 werden seine Schriften unter dem Titel „Fuoco d'Amore“ (Feuer der Liebe) posthum herausgegeben. Bruder Thomas wird am 21. September 2013 in Bergamo seliggesprochen. Das Grab des Seligen befindet sich in der Kapuzinerkirche in Innsbruck (Die Liturgischen Texte sind im Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck - Abt. Pfarre und Gemeinschaften - erhältlich).

5 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL
55,1, oder GL 800 mit VV im KB-
Öst/BB, oder GL 881,1 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

Gesänge: GL 329; GL 348; GL 717

Diözese Feldkirch: Caritas-Kirchensammlung
Hilfe für Menschen in Not in Vorarlberg

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Gesänge: GL 424; GL 906; GL 916

Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

6 Mo der 6. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Erich Gutheinz (2003)

7 Di der 6. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Mi der 6. Osterwoche**Off** vom Tag

1. V vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

9 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT**H Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II
544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6;
GL 340 oder GL 880,2 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder
4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

Gesänge: GL 319; GL 339; GL 834

Gedenkt: Franz Saurer (2012)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

10 Fr der 6. Osterwoche

g **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)

g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
Ev: Joh 16,20–23a

W M vom hl. Damian (Ergänzungsheft Handreichung 2023, 20), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Röm 5,1–5 (Lektionar IV, 691)

Ev: Joh 10,11–18 (Lektionar IV, 314)

W M vom hl. Johannes von Ávila (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 19), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Apg 13,46–49

Ev: Mt 5,13–19

Gedenkt: D. Andreas Nagiller OPraem (2002)

Arno Gruber (2012)

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV-Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.

11 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

12 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf

Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen

(MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv:
19a; GL 79,1, oder GL 883 mit VV
im KB-Öst/BB, oder GL 876)

L 2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gesänge: GL 348; GL 281,1.4; GL 927

Gedenkt: P. Gabriel Mascher OCD (2002)

Diözese Innsbruck: Caritas-Kirchensammlung

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.
und die eigene Quatembermesse in der Woche vor
Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des
Geistes; Massenmedien.

13 Mo der 7. Osterwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

W **M** vom Gedenktag (Ergänzungsheft Hand-
reichung 2023, S. 21 bzw. MB Kleinaus-
gabe 2007, 1238) (Com Maria), Prf Maria,
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 61,9–11 oder

Offb 11,19a;12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei
Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu inten-
sivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgen-

den Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet

14 Di der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Gedenkt: Peter Bertsch (2016)

15 Mi der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gedenkt: Franz Kohler (2004)

P. Benedikt Pörnbacher OFM (2006)

16 Do der 7. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF² 58), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Johannes Skorpil (2003)

Johann Knapp (20239)

17 Fr der 7. Osterwoche

- Off** vom Tag
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
-

18 Sa der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom H Pfingsten
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25
R M vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp),
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Offb 3,14b.20–22
 Ev: Lk 22,24–30
-

- R M von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in
 den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf
 (MB II 531)
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
 APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30
 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
 L 2: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 7,37–39

Gesänge: GL 342; GL 344; GL 843

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvi-

gil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007 1228).

- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

19 So + PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum

2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
(Kv: vgl. 30; GL 312,2, oder GL 845,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder
Gal 5,16–25

Ruf vor dem Evangelium

Zum Vers „Komm, Heiliger Geist ...“
knien alle.

Ev: Joh 20,19–23 oder
Joh 15,26–27; 16,12–15

Gesänge: GL 347; GL 351; GL 841

Gedenkt: Heinrich Schnitzer, Diakon (2000)

Andreas Zangerl (2000)

Diözese Feldkirch:

Gedenktag der **Hl. Maria Bernarda Bütler**, Gründerin der Franziskanermissionsschwestern.

Maria Bernarda (Verena) Bütler wurde am 28. Mai 1848 in Au/Schweiz geboren. Mit 19 Jahren trat sie in das beschauliche Kloster Maria Hilf in Altstätten ein, wo sie bald Novizenmeisterin und Oberin wurde. 1888 ging sie mit sechs Mitschwestern nach Ecuador und später nach Kolumbien, um bei den Armen in Südamerika zu wirken. Die vielseitige Arbeit in der Seelsorge, in der Schule und im Krankendienst machte eine neue Ausrichtung der klösterlichen Lebensform notwendig. So entstand die Kongregation der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf. Weil viele junge Schwes-

tern ihr Ordensleben in Gaißau (Noviziat) begannen, wurden und werden sie bei uns in Vorarlberg die „Gaißauer Schwestern“ genannt. Mutter Bernarda starb am 19. Mai 1924 in Cartagena in Kolumbien und wurde am 12. Oktober 2008 heilig gesprochen. (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich)

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
Wochentagsmessen (MB II 275–304)
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am

Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

20 Mo PFINGSTMONTAG

Montag der 7. Woche im Jahreskreis

g **Maria, Mutter der Kirche**

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

- L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder
Ez 37,1–14
- APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32
(Kv: vgl. 23a; GL 616,3)
- L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a
- Ev: Lk 10,21–24
- Gesänge: GL346, GL 477, GL 927
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277
- L: Jak 3,13–18
- Ev: Mk 9,14–29
- w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
- Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)
- w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: Apg 4,8–12
- Ev: Lk 9,57–62

21 Di der 7. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker
(RK)
- g **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in Mexiko
- g **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer
(DK)
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann
Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes
und Gefährten: Com Mt; sel. Franz:
Com Mt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1
- L: Jak 4,1–10
- Ev: Mk 9,30–37
- w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten
(Ergänzungsheft Handreichung 2023,
S. 22; bzw. MB Kleinausgabe 2007,
1238) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Offb 7,9–17 (ML V 832)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

r **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II,
2011, S. 20) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Röm 8,31b–39 (ML V 591)

Ev: Mt 5,1–12 (ML V 259)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

22 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6;
Sg 525,2

L: Jak 4,13–17

Ev: Mk 9,38–40

- w **M** von der hl. Rita (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 23; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1239) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Phil 4,4–9 (ML V 615)
Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Gedenkt: Johann Netzer (2015)
Fridolin Fitz (2016)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Do der 7. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1;
Sg 529,13
L: Jak 5,1–6
Ev: Mk 9,41–50

Gedenkt: Paul Haider (2014)

24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,9;
Sg 527,9
L: Jak 5,9–12
Ev: Mk 10,1–12

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Chris-

ten“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g** **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag
(StG III 73; LH III 467, LH III² 505)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
L: Jak 5,13–20
Ev: Mk 10,13–16
- w** **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Kor 2,10b–16
Ev: Mt 7,21–29
- w** **M** vom hl. Gregor (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Mt 16,13–19
- w** **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Kor 7,25–35
Ev: Mk 3,31–35
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Leo Pittracher OSB (2009)
P. Siegfried Staudinger OFM (2012)
Kaspar Hammerer (2017)

26 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum
- W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 552)
Perikopen (Lektionar B/II 241):
L 1: Dtn 4,32–34.39–40
APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22
(Kv: vgl. 12b; GL 56,1, oder
GL 929,1 mit VV im KB-Öst/BB,)
L 2: Röm 8,14–17
Ev: Mt 28,16–20
Gesänge: GL 353; GL 405; GL 848
Gedenkt: Bernhard Raimund (2008)

Diözese Innsbruck:

Sammlung für das Katholische Hochschulwerk

27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
Off vom Tag, 4. Woche, oder vom g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279 Sg 279
L: 1 Petr 1,3–9
Ev: Mk 10,17–27
- w M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38
-

28 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4;
Sg 526,6

L: 1 Petr 1,10–16

Ev: Mk 10,28–31

Gedenkt: Franz Egger (2002)

29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paul VI.**, Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 349,4;
Sg 527,9

L: 1 Petr 1,18–25

Ev: Mk 10,32–45

w **M** vom hl. Paul VI. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 24) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini; ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UN H BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

Der g des sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum
W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030)
 Perikopen (ML B/II 245–251):
 L 1: Ex 24,3–8
 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
 L 2: Hebr 9,11–15
 Ev: Mk 14,12–16.22–26

Gesänge: GL 144; GL 497; GL938

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamsfestes“ (2019) begangen.

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller, Pfarre Fließ, als zwölftes und letztes Kind einer Bergbauernfamilie geboren. 1907 in Brixen zum Priester geweiht, wirkte er als Kooperator und Pfarrprovisor in verschiedenen Orten Tirols, zuletzt während des Ersten Weltkrieges in Hall und dann durch 14 Jahre als Propsteibenefiziat, Kongregationspräses und Katechet in Innsbruck-St. Jakob. 1932 übernahm er als eifriger Seelsorger die Pfarre Götzens, wo ihm ab März 1938 wegen seiner kompromisslosen Haltung der nationalsozialistischen Herrschaft gegenüber ein dornenvoller Leidensweg beschieden war.

Weil er einem Seelsorgskind von einer nach göttlichem Gesetz verbotenen Ehe abriet, wurde er noch im Dez 1938 verhaftet. Vom Gestapogefängnis Innsbruck kam er im März 1939 ins Konzentrationslager Dachau und im folgenden Sept nach Buchenwald bei Weimar. Trotz gesundheitlicher Schwäche ertrug er alle Mühen und Leiden gottergeben und versuchte sogar unter größter persönlicher Gefahr noch als Priester unter seinen Mithäftlingen zu wirken. Wahrscheinlich wegen der Aufnahme eines Konvertiten in die Kirche und wegen heimlicher Sakramentspendung wurde er nach verlässlichen Nachrichten an den Fußgelenken mit dem Kopf nach unten aufgehängt und hat still betend seine Seele dem Herrn zurückgegeben. Sein Tod wurde mit dem 30. Mai 1940 gemeldet. Am 30. Juni 1940 wurde seine Aschenurne in der Pfarrkirche Götzens unter großer Anteilnahme der Tiroler Bevölkerung beigesetzt.

So hat er als Blutzuge seinen irdischen Lauf vollendet und die Märtyrerkrone empfangen. Er wurde am 24. Nov 1996 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Seine Grabstätte in der Pfarrkirche Götzens wird von vielen besucht, die in verschiedenen Anliegen seine Fürbitte bei Gott erleben und sie auch bereits erfahren durften. Er ist ein Vorbild des Glaubens, ein Beispiel priesterlicher Pflichterfüllung und ein Lehrer bedingungsloser Hingabe an den Willen Gottes. Deshalb ehren wir sein Andenken, und wir rufen ihn in unseren Anliegen um seine Fürbitten bei Gott an.

(Die liturgischen Texte sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck erhältlich.)

31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168);
Sg 171 (169)

L: 1 Petr 4,7–13

Ev: Mk 11,11–25

JUNI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Beten für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

1 Sa Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt
1. V vom So

R M vom hl. Justin
L: Jud 17.20b–25
Ev: Mk 11,27–33
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 5,13–19

Gedenkt: Karl Singer (2018)
Richard Gohm (2023)

2 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen
L 1: Dtn 5,12–15
APs: Ps 81,3–4.5–6b.6c–8a.10–11
(Kv: vgl. 2a; GL 60,1)

L 2: 2 Kor 4,6–11
 Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28)
 Gesänge: GL 144; GL 103; GL 856
 Gedenkt: Heinrich Morscher (2012)

3 Mo **Hl. Karl Lwanga und Gefährten,**

G Märtyrer in Uganda

Off vom G

R M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten
 (Com Mt)

L: 2 Petr 1,2–7

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Gedenkt: Helmut Auer (2013)

4 Di **der 9. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

Ev: Mk 12,13–17

5 Mi **Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in

G Deutschland, Märtyrer (RK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: 2 Tim 1,1–3.6–12

Ev: Mk 12,18–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19–23

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder
 Joh 10,11–16

6 Do der 9. Woche im Jareskreis

- g** **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer,
Bischof von Magdeburg (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder vom g
1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III
105; LH III 504, LH III² 544)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300
L: 2 Tim 2,8–15
Ev: Mk 12,28b–34
- w** **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Lk 14,25–33
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

- H** **Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
- W** **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 552)
Perikopen (Lektionar B/II 252):
L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3;
GL 312,6, oder GL 888 mit VV im
KB-Öst/BB)
L 2: Eph 3,8–12.14–19
Ev: Joh 19,31–37
Gesänge: GL 359; GL 371; GL 850

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

Gedenkt: P. Erich Modosch SDB (2013)

P. Severin Leitner SJ (2015)

Thomas Naupp OSB (2023)

H. Remigius Weissteiner CanReg (2023)

- 8 Sa Unbeflecktes Herz Mariä**
- G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung)
- Off** vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt 1. V vom So
- W M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
L: 2 Tim 4,1–8
oder aus den AuswL, zB:
Jes 61,9–11 (ML V 688)
Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Gedenkt: Sigmund Steidl (2001)
P. Stefan Oetzbrugger OCap (2007)
Br. Gebhard Randel OCap (2010)
-

9 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt in diesem Jahr.

+ HERZ-JESU-SONNTAG IN TIROL UND VORARLBERG

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
- L 1: Gen 3,9–15
- APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 518)
- L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1
- Ev: Mk 3,20–35
- Gesänge: GL 140; GL 272; GL 717

Gedenkt: Karl Schumacher (2002)
P. Leonhard Hütter OFM (2014)
Franz Bonatti (2015)
Anton Oberhauser (2016)

Äußere Feier des Herz-Jesu-Festes

- Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
- W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 552)
- Perikopen (Lektionar B/II 252):
- L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9
- APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6, oder GL 888 mit VV im KB-Öst/BB)
- L 2: Eph 3,8–12.14–19
- Ev: Joh 19,31–37
- Gesänge: GL 359; GL 371; GL 850

Am 1. Juni 1796 gelobte der Landtagsausschuss der Tiroler Landstände auf Antrag des Abtes Sebastian Stöckl vom Stift Stams, das Land dem Schutz des heiligsten Herzens Jesu anzuvertrauen, um den Auswirkungen der Folgen der Französischen Revolution entgegenzutreten und die außerordentliche Hilfe Gottes zu erbitten.

Erneuerung des Gelöbnisses des Landes**Tirol.**

Gemäß dem Gelöbniß mögen die Seelsorger entweder die zehnstündige Aussetzung des Allerheiligsten vornehmen oder in anderer geeigneter Weise für die Erfüllung des Votums Sorge tragen (Das Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbniß-Erneuerung ist im Gotteslob Nr. 997 abgedruckt).

10 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
- L: 1 Kön 17,1–6
- Ev: Mt 5,1–12
- Gedenkt: Markus Köck, Diakon (2021)

11 Di Hl. Barnabas, Apostel

- G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
- R M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3
 Ev: Mt 5,13–16
 oder aus den AuswL, zB:
 Mt 10,7–13

12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

- g** **Sel. Hildegard Burjan**, Ehefrau und Mutter, Ordensgründerin (DK)
Off vom Tag oder vom g (Com Frauen)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270
 L: 1 Kön 18,20–39
 Ev: Mt 5,17–19
- w** **M** von der sel. Hildegard (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 25)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–21 (ML VI 332)
 Ev: Mk 6,30–34 (ML II/B 312)
- Gedenkt: P. Edgar Ladner OFM (1999)

Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Eltern Freund in Görlitz geboren. 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit und unerwarteter Genesung konvertierte sie 1909 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen. Von 1918 bis 1920 war sie die erste christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen Parlament. Sie hat sich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt, wozu sie auch die Schwesterngemeinschaft der Caritas Socialis gegründet hat. Hildegard Burjan starb am 11. Juni 1933. Sie wurde am 29. Jänner 2012 in Wien seliggesprochen.

13 Do Hl. Antonius von Padua,

- G** Ordenspriester, Kirchenlehrer
Off vom G
- W** **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 1 Kön 18,41–46

Ev: Mt 5,20–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Bruno Schneider (2019)

Meinrad Schumacher (2022)

14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,2; Gg 167 (165);
Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27–32

Gedenkt: Benedikt Kössler (2018)

15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1);
Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)

L: 1 Kön 19,19–21

Ev: Mt 5,33–37

r **M** vom hl. Vitus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Markus Mairinger OFM (2013)

P. Georg Bauer MHM (2016)

16 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Ez 17,22–24

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a;
GL 401, oder GL 877 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: 2 Kor 5,6–10

Ev: Mk 4,26–34

Gesänge: GL 425; GL 427; GL 915

17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8;
Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

18 Di der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083
(1113); Sg 1083 (1114)

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

20 Do der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4;
Sg 528,12

L: Sir 48,1–14

Ev: Mt 6,7–15

21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G Off vom G

W M vom hl. Aloisius

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

Ev: Mt 6,19–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Gedenkt: Josef Held (2001)

Erwin M. Corazza (2002)

P. Josef Haas MHM (2013)

22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Nola

g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, und
hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 350,9;
Sg 529,14

L: 2 Chr 24,17–25

Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

- L: 2 Kor 8,9–15
 Ev: Lk 12,32–34
- r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Mt 10,34–39
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Gedenkt: P. Christian Tschiderer OFM (2014)
 Paul Solomon (2019)

23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: Ijob 38,1.8–11
 APs: Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31
 (Kv: vgl. 15a; GL 406)
 L 2: 2 Kor 5,14–17
 Ev: Mk 4,35–41
- Gesänge: GL 422; GL 423; GL 892

- W **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg
 I–III eig Einschub, feierlicher Schlusse-
 gen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl.
 6ab; GL 670,8)
 L 2: 1 Petr 1,8–12
 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES H DES TÄUFERS

Off vom H, Te Deum

W **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl.
14a; GL 883)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Gesänge: GL 542; GL 384; GL 970,1.3.17

Gedenkt: Heinrich Prohaska (2003)

August Wilhelm Stoppel (2011)

25 Di der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);
Sg 220 (219)

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36

Ev: Mt 7,6.12–14

Gedenkt: Ernst Hofer (2001)

26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester
(DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288,
Sg 289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3

Ev: Mt 7,15–20

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (Ergänzungs-
heft Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

- L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
 oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)
 Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Gedenkt: Thomas Smodics, Diakon (2009)
 P. Hermann Stenger CSsR (2016)
 Paul Kellner (2023)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

27 Do der 12. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)
- g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8
 L: 2 Kön 24,8–17
 Ev: Mt 7,21–29
- w** **M** von der hl. Hemma (Com HI oder ÖEigF² 60)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Tim 5,3–10 oder
 Sir 1,11–20 (ÖEigF²/L 49)
 Ev: Mt 19,16–26 oder
 Lk 12,32–34 (ÖEigF²/L 52)
- w** **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder KI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 5,13–19

- 28 Fr Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer,
G Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt
 1. V vom H des hl. Petrus und des
 hl. Paulus
R M vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi oder Kl)
 L: 2 Kön 25,1b–12
 Ev: Mt 8,1–4
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 2,22b–26
 Ev: Joh 17,20–26

- R M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegen (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 L 2: Gal 1,11–20
 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen
 der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS,**
H Off vom H, Te Deum
R M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl.
 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19
 Gesänge: GL 477; GL 546; GL 970,1.5.6

30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Otto und der g der ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u.
13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15

Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–
43)

Gesänge: GL147; GL 456; GL 943

Gedenkt: Karl Assmaier (2003)

11. Jahrestag der Weihe von Bischof Benno Elbs,
Feldkirch (2013)

Peterspfennig

Der Peterspfennig ist Ausdruck der Verbundenheit der Gläubigen mit dem Papst und der Weltkirche. Mit eurer/ihrer finanziellen Zuwendung soll die apostolische und karitative Arbeit des Bischofs von Rom unterstützt werden.

JULI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2;
Sg 525,1
L: Am 2,6–10.13–16
Ev: Mt 8,18–22

2 Di MARIÄ HEIMSUCHUNG

(RK; ARK: 31. Mai)

F Off vom F, Te Deum
W M vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher
Schlusssegen (MB II 554)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b;
GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Gesänge: GL 224; GL 395; GL 947

Gedenkt: P. Benedikt Vollmann OSB (2007)

Peter Feilmayer (2008)

P. Gottfried Wegleitner OFM (2018)

3 Mi **HL. THOMAS**, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

4 Do **der 13. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)

g Hl. Elisabeth, Königin von Portugal

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285

L: Am 7,10–17

Ev: Mt 9,1–8

w M vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w M von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Andreas Baur OSM (2018)

5 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester,
Ordensgründer
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Am 8,4–6.9–12
Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez
oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mk 10,13–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Anton Enthofer (2011)

Johannes Jobst, Bischof (2014)

Walter Schwab (2019)

6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin
- g** **Marien-Samstag**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);
Sg 162 (160)
L: Am 9,11–15
Ev: Mt 9,14–17
- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
Ev: Joh 12,24–26

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Gedenkt: D. Gottfried Scheiber OPraem (2014)

Offizium: Lektionar II/6.

7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Willibald entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
- L 1: Ez 1,28c – 2,5
APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c;
GL 307,5)
L 2: 2 Kor 12,7–10
Ev: Mk 6,1b–6

Gesänge: GL 347; GL 437; GL 906

Diözese Innsbruck: nur Dom

F ÜBERTRAGUNG DES GNADENBILDES MARIAHILF

Das Gnadenbild Mariahilf, von Lukas Cranach um 1537 gemalt, brachte Erzherzog Leopold V. 1619 nach Innsbruck und verwahrte es in der Hofburg. Sein Sohn Ferdinand Karl ließ es unter gewaltiger Anteilnahme der Innsbrucker und der ganzen Umgebung am 3. Juli 1650 in die St.-Jakobs-Pfarrkirche (den heutigen Dom) übertragen. Seit 1750 (Säkulum) wurde dieser Tag jährlich mit einer neuntägigen Andacht auf den 1. Juli-Sonntag hin feierlich begangen. Als Festtag der Übertragung gilt der Sa vor dem 1. JuliSo, die äußere Feier aber findet am 1. JuliSo statt.

8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22

Ev: Mt 9,18–26

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

9 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

Ev: Mt 9,32–38

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 27; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1240)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Gedenkt: Emil Bonetti (2007)

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer,
hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,
hl. Olaf, König von Norwegen (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3;
Sg 527,8
L: Hos 10,1–3.7–8.12
Ev: Mt 10,1–7
- r** **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
Ev: Mt 10,34–39

Diözese Innsbruck:

- g** **Sel. Engelbert Kolland** von Ramsau,
Ordenspriester, Märtyrer (DK)
Off vom Tag oder von einem g
M vom Tag oder von einem g
- r** **M** vom Sel. Engelbert Kolland (EM)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ELekt):
L: Röm 8,31b-39
Ev: Lk 6,17-23

Engelbert (mit Taufname Michael) wurde am 21. Sept 1827 zu Ramsau im Zillertal geboren und trat 1847 in den Franziskanerorden ein. Im Jahre 1851 empfing er die Priesterweihe. Nach vier Jahren kam er in das Heilige Land und wirkte dort in der Pfarreseelsorge für die Araber und Armenier des lateinischen Ritus zu Damaskus. Er zeichnete sich aus durch tiefe Frömmigkeit und liebenswürdige Freundlichkeit. Beim Überfall der Drusen, einer islamischen Sekte, auf das Kloster wurde P. Engelbert mit sieben anderen Franziskanern am 10. Juli 1860 ermordet. Im Jahre 1926 wurde er seliggesprochen.

Gedenkt: August Paterno (2007)
Reinhold Pitterle (2022)

11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA,

F Vater des abendländischen Mönchtums,
Schutzpatron Europas

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
V: Hymnus und MagnAnt eig

W M vom F, Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15
(Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Karl Plangger (2011)

12 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);
Sg 220 (219)

L: Hos 14,2–10

Ev: Mt 10,16–23

Gedenkt: Martin Fäßler (2014)

13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar
(RK)

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
L: Jes 6,1–8

Ev: Mt 10,24–33

w M von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com
Hl oder ÖEigF² 71)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Am 7,12–15

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8;
GL 657,3; oder GL 913,2 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)

Ev: Mk 6,7–13

Gesänge: GL 546; GL 477; GL 927

Gedenkt: Dietmar Andexlinger (2018)

15 Mo **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,

G Kirchenlehrer

Off vom G

1. V vom So

W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

16 Di **der 15. Woche im Jahreskreis**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem
Berge Karmel**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);
Sg 132 (130)
L: Jes 7,1–9
Ev: Mt 11,20–24
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Sach 2,14–17
Ev: Mt 12,46–50

17 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Jes 10,5–7.13–16
Ev: Mt 11,25–27

Diözese Innsbruck: Dom und Stadt

G **Hl. Alexius, 2. Stadtpatron Innsbruck** (Eig-F)

Die Lebensgeschichte des hl Alexius ist legendär, doch wurde er an einem Seitenaltar der Heilig-Grab-Kirche (später Siebenkapellenkirche, in der Nähe des Zeughauses) am Ende der Innsbrucker Kohlstatt schon um 1600 verehrt. Nach dem schweren Erdbeben vom 17. Juli 1670 erwählte ihn die Bürgerschaft von Innsbruck mit dem Gelöbnis besonderer Verehrung mit jährlicher Prozession und Festgottesdienst an seinem Festtage zum 2. Stadtpatron. Als unter Kaiser Joseph II. die Siebenkapellenkirche 1785 profaniert wurde, kam das Altarblatt, das den hl Alexius bei der Verehrung des Cranachschen Mariahilfbildes zeigt, nach Dreieiligen. Ebenso wurde dort den drei Patronen, den hll Sebastian, Rochus und Pirmin, noch der Titel des hl Alexius beigelegt. Der Dom zu St. Jakob in Innsbruck besitzt seit 1732 eine Silberbüste des Heiligen als Gegenstück zur Silberbüste des 1. Stadtpatrons, des hl Apostels Jakobus d. Ä.

Off v G

- W** **M** v G (Com Hl)
L u Ev v T oder vom Com Hl

18 Do der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9;
Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19

Ev: Mt 11,28–30

19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Jes 38,1–6.21–22.7–8

Ev: Mt 12,1–8

Gedenkt: Andreas Hoppichler (2015)

20 Sa der 15. Woche im Jahreskreisg **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien
(RK)g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrerg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Mi 2,1–5

Ev: Mt 12,14–21

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (Ergänzungsheft
Handreichung 2023, S. 28; bzw. MB
Kleinausgabe 2007, 1240) (Com Bi oder
Mt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007]
Anhang III, 903)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Gedenkt: Johannes Peter Schiestl (2020)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Laurentius von Brindisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jer 23,1–6

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1,
oder GL 890 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 2,13–18

Ev: Mk 6,30–34

Gesänge: GL 144; GL 489; GL 898

Gedenkt: P. Berthold Stempffer OFM (1999)

Sammlung für die MIVA (Christophorus Aktion)

22 Mo HL. MARIA MAGDALENA

F Apostelin der Apostel

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F (Ergänzungsheft Handreichung
2023, S. 29), Gl, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
(ML V, 735)

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2;

GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V, 737)

Gedenkt: Martin Fink (2005)

Augustin Ahlonko Kouassi Kouanvih (2022, vermisst)

23 Di HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,**F** Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas**Off** vom F (Com Or), Te Deum**W M** vom F (Com HI), GI, Prf HI, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 777)

Ev: Joh 15,1–8

24 Mi der 16. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)**g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:
Com Or)**gr M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299

L: Jer 1,1.4–10

Ev: Mt 13,1–9

r M vom hl. Christophorus (Com Mt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w M vom hl. Scharbel (Ergänzungsheft Hand-
reichung 2023, S. 33; bzw. MB Kleinaus-
gabe 2007, 1241) (Com Or)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die

Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 Do HL. JAKOBUS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5;
 GL 443)
 Ev: Mt 20,20–28

Gedenkt: Alfons Lercher (2014)

Diözese Innsbruck: Dom und Stadt IBK: H

H HL. JAKOBUS, Apostel, **PATRON DER
 DOMKIRCHE UND 1. PATRON DER
 STADT INNSBRUCK**

Jakobus war der Sohn des Fischers Zebedäus und der Salome und älterer Bruder des Apostels und Evangelisten Johannes. Die beiden Brüder waren mit Petrus die bevorzugten Jünger des Herrn. Wegen ihres stürmischen Eifers erhielten sie den Namen „Donnersöhne“. Jakobus erlitt als erster Apostel unter Herodes Agrippa um Ostern 44 den Martertod. Die Historizität der Legende, er habe in Spanien gepredigt und sei in Santiago de Compostela begraben, ist nicht gegeben. Aber durch die im Mittelalter aufblühende Wallfahrt nach Santiago, war Jakobus zeitweilig der volkstümlichste Apostel. Er wurde Schutzheiliger im Kampf gegen die Mauren, Patron Spaniens, der Pilger und auch des Domes und der Stadt Innsbruck. Dargestellt wird er mit Buch, Pilgermuschel, Pilgerstab und Schwert.

- Off** v H, (Vig), Te Deum
R M v H, (eig), Gl, Cr, Prf Ap, feierlicher
 Schlusssegnen 558
 L 1: Jes 61,1–3a
 L 2: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 20,20–28

- 26 Fr** **Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der
G Gottesmutter Maria
Off vom G, Ld und V eig
W **M** von den hl. Joachim und Anna
 L: Jer 3,14–17
 Ev: Mt 13,18–23
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1.10–15 oder
 Spr 31,10–13.19–20.30–31
 Ev: Mt 13,16–17
 Gedenkt: Josef Tóth (2014)
-

- 27 Sa** **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg
 528,10
 L: Jer 7,1–11
 Ev: Mt 13,24–30
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 28 So** **+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren –
 Fürbitten!
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: 2 Kön 4,42–44
 APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv: 16;
 GL 87, oder GL 873 mit VV im KB-
 Öst/BB)

L 2: Eph 4,1–6

Ev: Joh 6,1–15

Gesänge: GL 487; GL 427; GL 906

Gedenkt: Werner Moll (1999)

P. George Vass SJ (2013)

29 Mo **III. Marta, Maria und Lazarus**

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den Heiligen (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 34)

L: Jer 13,1–11

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

Gedenkt: Josef Indrist (2020)

P. Otto Schöpf SVD (2021)

30 Di **der 17. Woche im Jahreskreis**

g HI. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

w M vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

Gedenkt: Ulrich Obrist (2011)

31 Mi Hl. Ignatius von Loyola,

Priester, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Ignatius

L: Jer 15,10.16–21

Ev: Mt 13,44–46

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

AUGUST 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für politisch Verantwortliche

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

Diözese Feldkirch: 1. – 31. August

Caritas-Sammlung gegen den Hunger in der Welt

1 Do **Hl. Alfons Maria von Liguori,**

G Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)

Off vom G

W **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Hermann Alge (2009)

Johann Volkmer (2011)

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis

24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli
- g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Jer 26,1–9
Ev: Mt 13,54–58
- w** **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 5,1–12a
- w** **M** vom hl. Petrus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 35; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1242) (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

- Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 Gedenkt: P. Tharatus Achatz OCap (2010)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9;
 Sg 527,7
 L: Jer 26,11–16.24
 Ev: Mt 14,1–12
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 Gedenkt: Johann Sähly (2000)
 P. Alex Blöchlinger SJ (2018)
 P. Bernhard Kriegbaum SJ (2021)

Offizium: LH vol. IV.

4 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Ex 16,2–4.12–15
APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54
(Kv: 24b; GL 657,3)
L 2: Eph 4,17.20–24
Ev: Joh 6,24–35
Gesänge: GL 378; GL 495; GL 938
Gedenkt: Otto Nigsch (2000)

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);
Sg 215 (213)
L: Jer 28,1–17
Ev: Mt 14,13–21
- w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria
Maggiore (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Offb 21,1–5a
Ev: Lk 11,27–28
Gedenkt: P. Roger Lenaers SJ (2021)

6 Di VERKLÄRUNG DES HERRN

- F** **Off** vom F, Te Deum
- W** **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schluss-
seggen (MB II 548/I)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder

2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a;
GL 52,1)

Ev: Mk 9,2–10

Gedenkt: Br. Erwin Gort OCap (2003)
P. Thomas Francis Baretto OCD (2011)
Hermann Gasser (2022)

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

7 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**

g **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1–7

Ev: Mt 15,21–28

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

8 Do **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Jer 31,31–34

Ev: Mt 16,13–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: Thomas Schipflinger (2001)

- 9 Fr HL. THERESIA BENEDICTA VOM
F KREUZ, (Edith Stein), Jungfrau und
Märtyrin, Schutzpatronin Europas**
- Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw.
StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110)
oder Com Or (S. 1244), Te Deum
- R M** vom F ((Ergänzungsheft Handreichung
2023, S. 36; bzw. MB Kleinausgabe 2007,
1243), Gl, Prf HI, feierlicher Schlusseggen
(MB II 560)
- L:** Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI
[2009] Anhang V, 905 oder
Lektionar IV; 136)
- APs:** Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv:
vgl. 20.29; GL 629,1)
- Ev:** Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang
V, 907)

Gedenkt: Erich Wieland (1999)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

10 Sa HL. LAURENTIUS,

- F** Diakon, Märtyrer in Rom
- Off** vom F, Te Deum
1. V vom So

- R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl.
 5a; GL 61,1)
 Ev: Joh 12,24–26
-

11 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Klara von Assisi entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegnen
 L 1: 1 Kön 19,4–8
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a;
 GL 39,1)
 L 2: Eph 4,30 – 5,2
 Ev: Joh 6,41–51
 Gesänge: GL 140; GL 477; GL 859
 Gedenkt: Br. Hermann Gasser OCap (2018)
-

12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordens-
 frau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.:
 Notitiae 38. 2002, 313f)
Off vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw.
 StG III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288
 L: Ez 1,2–5.24–28c
 Ev: Mt 17,22–27
 w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864
 bzw. II² 866 oder MB Kleinausgabe 2007,
 S. 745) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

Gedenkt: P. Wolfram Gampel OSB (2002)
Josef Trojer (2008)

13 Di der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,**
Priester, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1;
Sg 525,1

L: Ez 2,8 – 3,4

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com
Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

Diözese Innsbruck:

g **Sel. Jakob Gapp,** Ordenspriester, Märtyrer (DK)

Off vom Tag oder von einem g

r **M** vom sel. Jakob Gapp (Com Mt.), z.B.:

L: Röm 8,31b-39

Ev: Mt 10, 28-33

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens als siebentes Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Von 1910 bis 1915 studierte er am Gymnasium der Franziskaner in Hall. 1918 geriet er in italienische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1919 heimkehrte. 1920 trat er in die Gesellschaft Mariä (Marianisten) ein und wirkte von 1921 bis 1925 als Präfekt in Graz. Nach Abschluss des Theologiestudiums in Freiburg (Schweiz) wurde er am 5. April 1930 in Freiburg zum Priester geweiht. In die Heimat zurückgekehrt, wirkte er bis März 1938 als Religionsprofessor in Freistadt, Lanzenkirchen und Graz.

In Graz nahm er sich mit großem persönlichen Einsatz der Arbeitslosen an. Im Juli 1938 ging er mit seinen Verwandten nach Tirol in Erl, Umlberg (Pfarre Terfens) und Wattens. Im September und Oktober 1938 war er Kooperator und Kate-

chet in Breitenwang und Reutte. Wegen seines Eintretens für das Gebot der Nächstenliebe zu allen Menschen und wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus gemäß der kirchlichen Lehre musste er 1939 die Heimat verlassen. Im Auftrag seiner Ordensobern reiste er nach Bordeaux (Frankreich) und im Mai 1939 nach Spanien, wo er als Spiritual und Lehrer in San Sebastian und Valencia in den Schulen der Marianisten tätig war. Er wurde in seinen Predigten in der Heimat und im Ausland von der Gestapo überwacht. Zwei Agenten der Gestapo, die sich als konversionswillige Berliner Juden ausgaben, entführten ihn am 9. November 1942 nach Frankreich, wo er verhaftet und nach Berlin gebracht wurde. Am 2. Juli 1943, dem Herz-Jesu-Fest, wurde er in Berlin zum Tode verurteilt und am 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee enthauptet. Der Leichnam wurde nicht zur Bestattung freigegeben, da die Nationalsozialisten die Entstehung eines Märtyrerkultes befürchteten. Am 24. November 1996 wurde Jakob Gapp von Papst Johannes Paul II. in Rom selig gesprochen.

Jakob Gapp gilt als Vorbild der unerschrockenen Verkündigung der Wahrheit des Glaubens und der Treue zur Kirche. Seine Fürbitte bei Gott wird immer wieder in den Familien, in Erziehungsfragen und von Arbeitslosen sowie bei Glaubenskrisen erfahren.

Gedenkt: Josef Patscheider (2004)
Br. Alfred Stephan OFMCap

14 Mi Hl. Maximilian Maria Kolbe,

G Ordenspriester, Märtyrer

Off vom G

1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R M vom hl. Maximilian Maria (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 38)

L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

Ev: Mt 18,15–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W W **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel
am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den
Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schluss-
segen (MB II 554)
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a;
GL 78,1)
L 2: 1 Kor 15,54–57
Ev: Lk 11,27–28
Gesänge: GL 522; GL 531; GL 963

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen
von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Do + MARIÄ AUFNAHME IN DEN H HIMMEL

Off vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
554)
L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)
L 2: 1 Kor 15,20–27a
Ev: Lk 1,39–56
Gesänge: GL 522; GL 531; GL 948

Gedenkt: Anselm Zeller OSB, Abt (2023)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

Diözese Innsbruck:

Landesfeiertag (Gelöbnisgebet)

Diözese Innsbruck: Caritas-Augustsammlung

„Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Auf-
gabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsi-
tuation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre
Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unter-
stützung vieler SpenderInnen möglich. Dafür ein herzliches
„Danke“!

16 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Stephan**, König von Ungarn
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119
 (118)
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder
 Ez 16,59–63
 Ev: Mt 19,3–12
- w** **M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)
-

17 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

- g** **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9;
 Sg 525,1
 L: Ez 18,1–10.13b.30–32
 Ev: Mt 19,13–15
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Gedenkt: Johannes Lungkofler (1999)
 Johann Kirchmair (2000)
-

18 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
 L 1: Spr 9,1–6
 APs: Ps 34,2–3.10–11.12–13.14–15
 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 5,15–20

Ev: Joh 6,51–58

Gesänge: GL 411; GL 453; GL 891

Gedenkt: P. Aleksander Kwasny OFM (2017)

19 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;
Sg 526,6

L: Ez 24,15–24

Ev: Mt 19,16–22

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: Viktor Zorzi (2000)

20 Di Hl. Bernhard von Clairvaux,

G Abt, Kirchenlehrer (RK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

21 Mi Hl. Pius X., Papst

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

Gedenkt: **P. Franz Reinisch PSM** wurde 1903 in Feldkirch Levis geboren. Er wächst in Tirol auf und trat schließlich dem Orden der Pallottiner bei. Er ist der einzige katholische Priester, der den Fahneid auf Hitler verweigerte. Dabei berief er sich auf sein Gewissen, das ihn unbedingt in Pflicht nimmt. Der Ordensmann wurde zum Tod verurteilt und am 21. August 1942 in Brandenburg bei Berlin durch das Fallbeil hingerichtet. 2013 wurde in Trier der Seligsprechungsprozess für P. Franz Reinisch eingeleitet.

22 Do Maria Königin

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W M von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 36,23–28

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: Herbert Hehle (2012)

23 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

w M von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

Gedenkt: Georg Mair (2005)

24 Sa HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

1. V vom So

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schluss-
segens (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv:
vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Gedenkt: P. Philipp Bock OCap (2003)

P. Michael Laimer SJ (2007)

Offizium: Lektionar II/7.

25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef
von Calasanz entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23
(Kv: 9a; GL 39, oder GL 785 mit
VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

Gesänge: GL 142; GL 358; GL 874

26 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246
(247)

- L: 2 Thess 1,1–5.11–12
 Ev: Mt 23,13–22
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch:

- G** **Hl. Monika** (weil in der Diözese Feldkirch am 27.8. das H des hl. Gebhard gefeiert wird, wird das G der hl. Monika schon heute gefeiert)

Gedenkt: P. Heribert Rasch OFM (2013)

- 27 Di** **Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus
- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W** **M** von der hl. Monika (Com Hl)
- L: 2 Thess 2,1–3a.14–17
 Ev: Mt 23,23–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17

Diözese Feldkirch:

- H** **Hl. GEBHARD**, Bischof von Konstanz,
1. DIÖZESANPATRON (DK)

Der hl. Gebhard wurde im Jahre 949 als Sohn des Grafen Ulrich, der dazumal auch in Bregenz über großen Besitz verfügte, geboren. Unter dem hl Bischof Konrad wurde er an der Domschule zu Konstanz erzogen. Durch Kaiser Otto II. wurde er Bischof von Konstanz. 983 stiftete er die Benediktinerabtei Petershausen und sorgte für ihren inneren und äußeren Aufbau. Bischof Gebhard starb am 27. Aug 995. Sein Grab fand er in der Klosterkirche von Petershausen, doch weiß man wenig Verbürgtes aus seinem Leben. Auf dem Gebhardsberg wurde die erste Kirche 1723 geweiht. Dorthin verlagerte sich die Gebhardsverehrung, nachdem Petershausen – schon 1528 waren die Reliquien entfernt worden – 1802 säkularisiert worden ist. Der Heilige wurde am heutigen Tag besonders im Vorarlberger Unterland verehrt und anlässlich der Errichtung der Diözese Feldkirch 1968 zum ersten Diözesanpatron erwählt.

Off v H, StG: Com Ht; LH: Com past;
(Vig), Te Deum, KIH, Erg-Pss,
2. Cpl v So, 2. Geb

W M v H, EM 87 (Com Bi), Gl, eig Geb,
Cr, Prf HI, fSS 560
L1: Sir 44.1–2.3b–4.7.10.14–15
(ELekt 76; VI 762ff)
L2: 1 Tim 6,6–12
Ev: Mt 24,42–47 (VI 707)

28 Mi **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

29 Do **Enthauptung Johannes des Täufers**

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

R M von der Enthauptung Johannes' des
Täufers, eig Prf

L: 1 Kor 1,1–9

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Gedenkt: P. Vigil Stecher OFM (2004)

Josef Jäger (2008)

30 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16);
 Sg 18 (16)
 L: 1 Kor 1,17–25
 Ev: Mt 25,1–13
-

31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1;
 Sg 1040 (1062)
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 25,14–30
 r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

SEPTEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Dtn 4,1–2.6–8

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27

Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23

Gesänge: GL 467; GL 381; GL 891

Gedenkt: P. Emerich Coreth SJ (2006)

2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167
(165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 2,1–5

Ev: Lk 4,16–30

3 Di Hl. Gregor der Große,**G** Papst, Kirchenlehrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7;

Sg 526,6

L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

5 Do der 22. Woche im JahreskreisMonatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039
(1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenktag der hl. Mutter Teresa von Kalkutta:

Mutter Teresa von Kalkutta (Gonxha Agnes Bojaxhiu) wurde von albanischen Eltern 1910 in Skopje geboren. Sie wurde Ordensfrau, arbeitete viele Jahre in Indien als Lehrerin, bevor sie den Orden der Missionarinnen der Nächstenliebe gründete. Sie diente Jesus in den Leidenden und in den Ärmsten der Armen. Nach großem Leiden verstarb Mutter Teresa am 5. September 1997 in Kalkutta. Sie wurde 2016 von Papst Franziskus heiliggesprochen.

6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);
Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözesen Innsbruck und Feldkirch:g **Hl. Magnus**, Abt, Glaubensbote (DK)**Off** vom GW **M** vom hl. Magnus

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Kol 1,24-29

Ev: Mk 16,15-20

7 Sa der 22. Woche im Jahreskreisg **Marien-Samstag**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
L: 1 Kor 4,6b–15

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Konrad Natter (2021)

Yesudas Kattithara (2023)

8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jes 35,4–7a

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1;
GL 57,1)

L 2: Jak 2,1–5

Ev: Mk 7,31–37

Gesänge: GL 144; GL 455; GL 868

Gedenkt: P. Arnold Gamper SJ (2007)

Josef Anker, Diakon (2013)

**Diözese Feldkirch: Kirchenopfer für den
Bildungscampus Marianum**

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

9 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Claver**, Priester

Off vom Tag oder vom g (Com Ss)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5;
Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

w **M** vom hl. Petrus (Ergänzungsheft Handrei-
chung 2023, S .41) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Gedenkt: Gerhard Wittenbauer, Diakon (2015)

Diözese Innsbruck:**H/F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)**Dom: **H**, Diöz: **F**

Die äußere Feier des 300sten Jahrestages der Domkirchweihe findet am 15.9.2024 statt

An der Stelle der gotischen Vorgängerkirche wurde von 1717 bis 1724 nach dem Plan von Johann Jakob Herkomer aus Füssen und unter der Leitung seines Neffen Johann Georg Fischer die jetzige Kirche im Hochbarockstil errichtet und von Fürstbischof Graf Kaspar Ignaz von Künigl von Brixen am 9. September 1724 eingeweiht. Waren schon die Vorgängerkirchen öfters von Bränden und die gotische Kirche 1689 von einem Erdbeben heimgesucht worden, so erlitt auch die neue am 16. Dezember 1944 durch einen Bombenangriff schwersten Schaden. Mit großer Sorgsamkeit renoviert, bildet sie nun in ihrer Architektur und ihren zahlreichen Kunstschatzen eines der kostbarsten Bauwerke des Landes Tirol und eine eindrucksvolle Sehenswürdigkeit der Stadt Innsbruck. Sehr geschätzt und verehrt wird das Gnadenbild „Maria-Hilf“ am Hochaltar, das von Lukas Cranach zwischen 1514 und 1525 gemalt wurde und durch fürstliche Schenkung von Dresden nach Innsbruck gelangte (vgl. Beschreibung 1. Juli). Die St.-Jakobs-Kirche war bis 1643 Filiale des Prämonstratenserstiftes Wilten, wurde 1904 Propsteikirche und bei der Erhebung der Apostolischen Administratur Innsbruck zur selbständigen Diözese am 8. Dezember 1964 zur Domkirche bestimmt. Letzte Renovierung und Bau der Unterkirche 1990 bis 1993.

Off v H/F (Com Kirchw), (Vig), Te Deum,
 KIH: Dom: Erg-Pss, Diöz: Pss vom WT,
 Dom: 2. Cpl v So, 2. Geb

W M Com Kirchw (EM 95, MB Dom: 878,
 Diöz 882), Gl (Dom: Cr), eig Prf
 (Dom: Hg I–III eig Einschub)

L 1: Gen 28,11–18 oder
 1 Kön 8,22–23.27–30

L 2: Eph 2,19–22

Ev: Joh 4,19–24 oder Lk 19,1–10

Petrus Claver, 1580 im Südosten Spaniens geboren, trat nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

10 Di der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7;
Sg 529,13

L: 1 Kor 6,1–11

Ev: Lk 6,12–19

Gedenkt: P. Robert M. Wahler OSM (2012)
Lorenz Dobler (2017)**11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2;
Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

Ev: Lk 6,20–26

Diözese Innsbruck:**G** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von
Konstantinopel, Kirchenlehrer (ARK: 13.9.)**Off** v T oder v einem g**W** **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Gedenkt: **P. Alois Grimm SJ**, geb. in Kühlsheim/ Wttbg
1886, Pr. 1918, war vor 1938 Professor und Jugenderzieher
an der Stella Matutina in Feldkirch, später Prediger und Seel-
sorger an verschiedenen Orten. Als Beichtvater in Tisis wur-
de er von einem Spitzel angezeigt, unter der damals üblichen
Anschuldigung der Wehrkraftzersetzung usw. 1943 verhaftet,
zum Tode verurteilt und am 11. Sept 1944 in Brandenburg
hingerichtet.**12 Do HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)****F** **Off** vom F, Te Deum**W** **M** vom F (Ergänzungsheft Handreichung
2023, S. 42), Gl, Prf Maria, feierlicher

Schlussegen (MB II 554 oder ÖEigF² 147)

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)
oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd
(Kv: vgl. 1b; GL 625,4)

Ev: Lk 1,26–38 (ÖEigF²/L 94)
oder Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Gedenkt: Ferdinand Pfefferkorn (2019)

13 Fr **Hl. Johannes Chrysostomus,**

Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

Hl. Notburga, Dienstmagd

Diözese Innsbruck:

G **Hl. Notburga,** Dienstmagd in Tirol (DK)

Off vom G

W **M** vom G, EM 100 (eig u Com Jf oder NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ELekt):
L: Tob 12,8-9
Ev: Mt 25,31-40

Notburga starb nach den Angaben von Hippolytus Guarinius am 14. Sept 1313. Ausgrabungen in der Kirche von Eben bekräftigen diese legendären Angaben. Ihr Leben in das 9. oder 10. Jh. einzuordnen, ist jedoch durch die Ausgrabungen widerlegt. Nach der Überlieferung war sie zuerst Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, dann vorübergehend bei einem Bauern im Dorf Eben am Achen-see und schließlich wieder im Schloss. Sie zeichnete sich durch ihre tiefe Frömmigkeit, Arbeitseifer und Mildtätigkeit gegen die Armen aus. Ihr Leichnam wird in der ehemaligen Rupertskirche zu Eben verehrt, und ihr Kult wurde von Papst Pius IX. im Jahre 1862 genehmigt. Die Heilige wird besonders von den Bauern und den Dienstnehmerinnen als Patronin verehrt.

Diözese Feldkirch:

g **Hl. Johannes Chrysostomus,** Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

Off v T oder v einem g

w **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder KI)
L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

g **Hl. Notburga**, Dienstmagd (siehe Diözese IBK)

Gedenkt: P. Volkmar Premstaller SJ (2009)

Bruno Tangl, Diakon (2021)

Br. Gaudentius Walser OFMCap (2022)

14 Sa **KREUZERHÖHUNG**

F **Off** vom F, Te Deum
2. V vom F

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlussegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
(Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Gedenkt: Johannes Teipel (2007)

Johann Rapp, Diakon (2008)

Peter Webhofer (2016)

15 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 50,5–9a

APs: Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9; GL 629,3, oder GL 835 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Jak 2,14–18

Ev: Mk 8,27–35

Gesänge: GL 461; GL 275; GL 927

Gedenkt: Anton Ortner (2001)

Diözese Innsbruck: nur Dom

Äußere Feier des 300sten Jahrestages der Domkirchweihe
(9. September 1724).

16 Mo Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,

G Bischof von Karthago, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)

L: 1 Kor 11,17–26.33

Ev: Lk 7,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)

g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

Ev: Lk 7,11–17

w M von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13
(ML VI 124)

w M vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

Ev: Lk 7,31–35

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

Gedenkt: **P. Johann Steinmayr SJ**, geb in St. Magdalena/Gsies 1890, Pr. 1919, war zuletzt Männer- und Familienseelsorger im Bischöfl. Seelsorgeamt in Innsbruck. Bei einem Konvertitenunterricht erläuterte er Gewissensfragen im christlichen, aber nicht in einem staatspolitischen Sinn, wurde 1943 verhaftet, zum Tod verurteilt und am 18. Sept 1944 in Brandenburg enthauptet.

19 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lk 7,36–50

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

Gedenkt: Werner Kunzenmann, Diakon (2012)

20 Fr G **Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**

Off vom G (Com Mt, StG III² 2010, 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

R M von den hl. Märtyrern (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 44) (Com Mt)

L: 1 Kor 15,12–20

Ev: Lk 8,1–3

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

Gedenkt: Chrysanth Witsch (2021)

Ernst Pohler (2023)

21 Sa **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

1. V vom So

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

Gedenkt: D. Ewald Karl Pühringer OPraem (1999)

Magnus Kaminski (2002)

P. Kuno Zerlauth SJ (2006)

22 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
- L 1: Weish 2,1a.12.17–20
- APs: Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)
- L 2: Jak 3,16 – 4,3
- Ev: Mk 9,30–37
- Gesänge: GL 477; GL 717; GL 922
- Gedenkt: Br. Alois Mesmer OCap (2010)

23 Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),

- G Off** vom G (StG III² 2010, 1371) (Com Ht)
- W M** vom hl. Pius (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 46; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1244) (Com Ss oder Or)
- L: Spr 3,27–35
- Ev: Lk 8,16–18
- oder aus den AuswL, zB:
- L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
- Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)
- Gedenkt: D. Ernst Seidner OPraem (2010)

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

24 Di der 25. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)**
- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123);
Sg 219 (218)
L: Spr 21,1–6.10–13
Ev: Lk 8,19–21
- w **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder
ÖEigF² 102), eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir
44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF²/L
99)
Ev: Joh 12,44–50
-

25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter
(RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5);
Sg 153 (151)
L: Spr 30,5–9
Ev: Lk 9,1–6
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Röm 14,17–19
Ev: Mt 19,27–29

Diözese Feldkirch

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (ge-
nehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Got-
tesdienst und die Sakramentenordnung [Prot.
N.332/23]) wird der G des Hl. Niklaus von Flüe nicht
mehr erwähnt, d.h. er wird als g gefeiert.

26 Do der 25. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer****Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Koh 1,2–11

Ev: Lk 9,7–9

r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Walter Platzer (2019)

P. Josef Newald CSsR (2021)

27 Fr Hl. Vinzenz von Paul,**G** Priester, Ordensgründer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** vom hl. Vinzenz

L: Koh 3,1–11

Ev: Lk 9,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

Gedenkt: Klaus Bissinger (2014)

28 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)****g** **Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer****g** **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten, Märtyrer****g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Laurentius Ruiz und Gefährten: StG III² 2010, 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5;
Sg 526,5
L: Koh 11,9 – 12,8
Ev: Lk 9,43b–45
- w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 –
8,1
Ev: Joh 15,5.8–12
- r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten
(Ergänzungsheft Handreichung 2023,
S. 47; bzw. MB Kleinausgabe 2007,
1245) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Gedenkt: **Papst Johannes Paul I.** (1978)
Walter Grässli, Diakon (1999)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Laurentius Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Num 11,25–29

APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: 9ab;
GL 312,7, oder GL 918 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

Gesänge: GL 347; GL 348; GL 896

Gedenkt: Gottfried Melzer (2013)

30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W M vom hl. Hieronymus

L: Ijob 1,6–22

Ev: Lk 9,46–50

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

Gedenkt: P. Julius Morel SJ (2003)

OKTOBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

- 1 Di HI. Theresia vom Kinde Jesus**
G (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Theresia
 L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23
 Ev: Lk 9,51–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5

- 2 Mi Heilige Schutzengel**
G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Ijob 9,1–12.14–16
 oder aus den AuswL, zB:
 Ex 23,20–23a
 Ev: Mt 18,1–5.10

3 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234
(233); Sg 1020 (1039)

L: Ijob 19,1.21–27

Ev: Lk 10,1–12

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Innsbruck:

g **Sel. Josef Mayr-Nusser**

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

r **M** vom sel. Josef Mayr-Nusser (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Makk 6,18.21.24-31 (ML VI 817)

Ev: Joh 12,24-26 (ML VI 601)

Josef Mayr-Nusser wurde am 27. Dezember 1910 in Bozen geboren. Als Vinzenzbruder setzte er sich für die Armen ein und als Diözesanjugendführer motivierte er zum entschiedenen Zeugnis für Christus. Um seinem Gewissen treu zu bleiben, verweigerte der junge Familienvater am 4. Oktober 1944 den Treueeid auf das nationalsozialistische Regime aus religiösen Gründen. Nach schwerer Untersuchungshaft starb er am 24. Februar 1945 auf dem Weg in das Konzentrationslager Dachau in einem Viehwaggon in Erlangen. Am 18. März 2017 wurde er im Dom von Bozen seliggesprochen.

(Die liturgischen Texte sind im Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck - Abt. Pfarre und Gemeinschaften – erhältlich.)

Gedenkt: Dietmar Maria Melzer (2006)

4 Fr Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Franz

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5

Ev: Lk 10,13–16

oder aus den AuswL, zB:

- L: Gal 6,14–18
 Ev: Mt 11,25–30
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

- g** Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
g **Marien-Samstag**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Faustina:
 Com Jf oder Or)
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196);
 Sg 290
 L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17
 Ev: Lk 10,17–24
- w **M** von der hl. Faustina (Ergänzungsheft
 Handreichung 2023, S. 48) (Com Jf oder
 Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)
 Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiec geboren, trat 1925 in Warschau in die Ordensgemeinschaft von der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt.

Papst Johannes Paul II hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und für die Katholische Kirche den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt.

6 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Bruno entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Gen 2,18–24

APs: Ps 128,1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5;
GL 71,1)

L 2: Hebr 2,9–11

Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)

Gesänge: GL 499; GL 489; GL 919

Gedenkt: P. Viktor Liebl SDS (2019)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und Pfarrversammlung.

7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Off vom G, Ld und V eig

W **M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Gal 1,6–12

Ev: Lk 10,25–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: David Alois Handle, Diakon (2022)

8 Di der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);
Sg 219 (218)

L: Gal 1,13–24

Ev: Lk 10,38–42

Gedenkt: Karl Schuchter (2016)

9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und**
Gefährten, Märtyrer**g** **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordens-
gründer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4;
Sg 528,10

L: Gal 2,1–2.7–14

Ev: Lk 11,1–4

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten
(Com Mt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Gedenkt: Herbert Bachlechner (2005)

P. Augustin Maria Pötscher OSM (2013)

10 Do der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);
Sg 525,2

L: Gal 3,1–5
 Ev: Lk 11,5–13

11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);
 Sg 208,2 (206,2)
 L: Gal 3,6–14
 Ev: Lk 11,14–26
- w** **M** vom hl. Johannes XXIII. (Ergänzungsheft
 Handreichung 2023, S. 50) (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)
 oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)
 Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)
- Gedenkt: P. Bonfiliius M. Wagner OSM (2005)
 Herbert Kassebacher (2020)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er überall die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

- g** **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g

1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Gal 3,22–29
Ev: Lk 11,27–28
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Gedenkt: Heinz Schramm (2018)
Konrad Jaud, Diakon (2022)
-

Offizium: Lektionar II/8.

13 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Weish 7,7–11
APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17
(Kv: vgl. 14; GL 50,1)
L 2: Hebr 4,12–13
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
Gesänge: GL 543; GL 81; GL 891
Gedenkt: Ludwig Widner (2002)
-

14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);
Sg 200 (198)
L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1
Ev: Lk 11,29–32
- r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 22,24–30
-

15 Di **Hl. Theresia von Jesus (von**
G **Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G

W **M** von der hl. Theresia

L: Gal 5,1–6

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

Gedenkt: Josef Hammerl (2005)

16 Mi **der 28. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von
Schlesien (RK)

g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote
am Bodensee (RK)

g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig:
eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);
Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder
ÖEigF² 118)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder
Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Diözese Feldkirch:

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (genehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird der Hl. Gallus nicht mehr als G angeführt sondern kann als g gefeiert werden.

Gallus wurde um 550 in Irland geboren. Mit seinem Gefährten, dem hl Kolumban, trat er als wandernder Glaubensbote im Frankenreich und seit 610 bei den Alemannen auf. Beide wirkten durch 6 Jahre im Gebiet des Bodensees, vor allem in Bregenz. Als Kolumban nach Süden zog, blieb Gallus wegen einer schweren Erkrankung zurück und ließ sich in einer Einsiedelei an der Steinach nieder. Die Würde eines Bischofs von Konstanz und eines Abtes des Klosters von Luxeuil, das von Kolumban gegründet wurde, lehnt er ab. Umso mehr betreute er die Kranken und heilte viele. Auch nach seinem Tode (nach der Überlieferung im Alter von 95 Jahren am 16. Oktober um das Jahr 640) geschahen Heilungen an seinem Grab, sodass seine Verehrung im Volke weit verbreitet wurde.

Gedenkt: Bernhard Praxmarer (2001)

17 Do Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof**G** von Antiochien, Märtyrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**R M** vom hl. Ignatius

L: Eph 1,1–10

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

18 Fr HL. LUKAS, Evangelist**F Off** vom F, Te Deum

In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:

1. V vom H Kirchweihe

- R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: 2 Tim 4,10–17b
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
 Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Josef Bickel (2001)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

19 Sa **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE** (DK)

- H** Der g des hl. Johannes de Brébeuf, des hl. Isaak Jogues und der Gefährten und der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
 2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V
- W M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL
 (ML B/II 463–481)

Diözese Feldkirch:

Der Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche wird am 25.10. gefeiert.

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

19 Sa der 28. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika**
- g** **Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer**
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
L: Eph 1,15–23
Ev: Lk 12,8–12
- r** **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 28,16–20
- w** **M** vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 16,24–27
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

20 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Wendelin entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Jes 53,10–11
APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22;

GL 46,1, oder GL 921,1 mit VV im
KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 4,14–16

Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)

Gesänge: GL 477; GL 381; GL 923

GR M für die Ausbreitung des Evangeliums (MB
II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr,
Prf So, feierlicher Schlussegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den
AuswL (ML VIII 133–144)

Gesänge: GL 460; GL 387; GL 875

Gedenkt: P. Michael Ortner MHM (2016)
Martin Tschurtschenthaler (2017)

Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag

Sonntag der Weltmission ist die Einladung Solidarität innerhalb
unserer Weltkirche zu leben. Wir wollen an Menschen in Län-
dern und Diözesen denken, die unsere Hilfe brauchen – jedes
Jahr ein anderes Land, und ein anderes Thema, und das schon
seit über 90 Jahren.

21 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in
Köln (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);
Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

Ev: Lk 12,13–21

r M von der hl. Ursula und den Gefährtinnen
(Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: Anton Bär (2018)

22 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
L: Eph 2,12–22
Ev: Lk 12,35–38
- w **M** vom hl. Johannes Paul II. (Ergänzungs-
heft Handreichung 2023, S. 52) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
(ML VI 782–786)
Gedenkt: Anton Haselwanter, Diakon (2015)

Karol Jozef Wojtyła ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiterem Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
L: Eph 3,2–12
Ev: Lk 12,39–48
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: P. Edilbert Unterberger OFM (2000)
Josef Pernikar (2005)

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbrüders **Johannes Natter**. Johannes Natter, Sohn des Gerichtschreibers beim Landgericht Steinach, wurde am 14. Okt 1854 in Matrei/Br. geboren. Er besuchte das Gymnasium und das Priesterseminar in Brixen und wurde im dortigen Dom 1879 zum Priester geweiht. Nach elf Jahren als Kooperator an verschiedenen Orten Nordtirols wurde er Provisor in Kematen und dann 1891 Pfarrer von Scharnitz, wo er als eifriger Seelsorger seinen Kooperatoren, aber auch anderen Mitbrüdern ein hervorragendes Beispiel priesterlicher Seelsorgearbeit gab. Er lebte nach seinem Wahlspruch: „Arbeiten, leiden, lieben!“, nahm sich vor allem auch der Anstalt „Zum göttlichen Kinderfreund“ der Benediktinerinnen an, sorgte für das Heim und die Kinder, nahm während des Ersten Weltkrieges auch Waisen und Flüchtlingskinder an. Selbst ein eifriger Teilnehmer an Exerzitien, war er für seine Scharnitzer ein eifriger Better, ein eindringlicher Prediger und guter Hirte, vor allem auch für die Kranken und Sterbenden. Ein ganz besonderes Anliegen war Pfarrer Natter das Kommuniondekret des hl Pius X. besonders am Herzen lag ihm auch die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu. Wenn Natter zwar nicht die weltweite Bedeutung eines hl Pfarrers von Ars erlangte, wird er mit Recht „Vianney von Tirol“ genannt. Er starb an seinem Namenstag im Jahr 1932. Eine Reihe Gebetserhörungen auf Anrufung von Pfarrer Johann Capistran Natter werden bereits berichtet.

24 Do der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
L: Eph 3,14–21
Ev: Lk 12,49–53
- w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20

Gedenkt: P. Clemens Neurauder OCap (2010)

25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);
Sg 200 (198)
- L: Eph 4,1–6
Ev: Lk 12,54–59
- Gedenkt: Josef Huber (2014)

Diözese Feldkirch:**JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE
(DK)**

- H Off** vom H, Te Deum
2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach
der 2. V
- W M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
Schlussegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL
(ML B/II 463–481)

Im neuen Eigenkalender der Diözese Feldkirch (genehmigt am 24.5.2023 vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung [Prot. N.332/23]) wird am 25. Oktober der Jahrestag der Kirchweihe in jenen Kirchen gefeiert, deren Weihetag nicht bekannt ist.

26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!
- Off** vom Tag oder vom g
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2;
Sg 528,11
- L: Eph 4,7–16
Ev: Lk 13,1–9

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w **M** vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland
und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II
1054 bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 170–200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II
1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 201–208)

Ende der Sommerzeit.

27 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Jer 31,7–9
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3;
GL 432, oder GL 863 mit VV im
KB-Öst/BB)
L 2: Hebr 5,1–6
Ev: Mk 10,46–52
Gesänge: GL 142; GL 148; GL 907

Gedenkt: P. Lorenz Müller MSC (2007)
P. Augustin Neumüller OCist (2011)

28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
- R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schluss-
segen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
Ev: Lk 6,12–19
Gedenkt: Br. Paul Nägeli OCap (2000)
Anton Zehrer (2007)

29 Di der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);
Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

Ev: Lk 13,18–21

Gedenkt: P. Josef Staller MHM (2010)

30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);
Sg 296

L: Eph 6,1–9

Ev: Lk 13,22–30

31 Do der 30. Woche im Jahreskreisg **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
(vgl. Einleitung)**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8;
Sg 527,8

L: Eph 6,10–20

Ev: Lk 13,31–35

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF²
123)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

NOVEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für alle, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;
(Gottesdienstgestaltung)

1 Fr + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II
560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6;
GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Gesänge: GL 479; GL 542; GL 927

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

- a) an Allerheiligen oder am Allerseelestag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder
- b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Sa ALLERSEELEN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung)

Off von Allerseelen

1. V vom So; wird die V mit dem Volk gefeiert, kann die V von Allerseelen genommen werden. Komplet vom Sonntag nach der 1. V

V/S **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL
(Lektionar B/II 428–443, VI 689–705 oder
VII 401–504)

Gesänge: GL 504; GL 505; GL 943

Gedenkt: Alois Haueis (1999)

P. Vladimir Satura SJ (2008)

Harald Früchtl, Diakon (2020)

Karlheinz Baumgartner (2020)

3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hubert, der g des hl. Pirmin und
der g des hl. Martin von Porres entfallen in die-
sem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Dtn 6,2–6

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a;
GL 649,5)

L 2: Hebr 7,23–28

Ev: Mk 12,28b–34

Gesänge: GL 448; GL 440; GL 853

Gedenkt: Ludwig Kammerlander (2003)

P. Nikolaus Kehl SJ (2005)

4 Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof von

G Mailand

Off vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,1–4

Ev: Lk 14,12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Gedenkt: Ludwig Seyrling, Diakon (2004)

5 Di der 31. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286;
Sg 526,5

L: Phil 2,5–11

Ev: Lk 14,15–24

Gedenkt: Anton Egger (2006)

Hubert Rietzler (2016)

6 Mi der 31. Woche im Jahreskreisg **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);
Sg 167 (165)

L: Phil 2,12–18

Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

7 Do der 31. Woche im Jahreskreisg **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubens-
bote bei den Friesen (RK)**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96);
Sg 98 (96)

L: Phil 3,3–8a

Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Willibrord, eig PrfL und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;
Sg 525,1

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Lk 16,1–8

Gedenkt: Alfons Senfter (2020)

**9 Sa WEIHETAG DER LATERAN
F BASILIKA****Off** vom F, Te Deum

2. V vom F

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirch-
weihe, feierlicher Schlusssegen (MB II
562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5;
GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREISDer G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem
Jahr.**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: 1 Kön 17,10–16

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1a;
GL 58,1)

L 2: Hebr 9,24–28

Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)

Gesänge: GL 435; GL 467; GL 416; GL 874

Gedenkt: Johann Huber (2010)

11 Mo **Hl. Martin**, Bischof von Tours

- G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
W **M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)
 L: Tit 1,1–9
 Ev: Lk 17,1–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a oder
 Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 124)
 Ev: Mt 25,31–40
- Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.
 - Andacht zum hl. Martin: GL 998.
-

12 Di **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in

- G** Belarus (Weißrussland), Märtyrer
Off vom G
R **M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)
 L: Tit 2,1–8.11–14
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Joh 17,20–26

Gedenkt: Anton Hilber (2003)
 Hugo Helbok (2011)
 Stefan Amann (2021)

13 Mi **der 32. Woche im Jahreskreis**

- g** **Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g (Com Mt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2);
 Gg 349,4; Sg 1080 (1110)
 L: Tit 3,1–7
 Ev: Lk 17,11–19

- r **M** vom sel. Carl Lampert (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 57 (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Röm 8,31b–39 (ML VI 672)
Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 688)

Gedenkt: Jerzy Wójcik (2000)

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplanjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen (Liturgische Texte sind im Bischöfl. Ordinariat der Diözese Feldkirch erhältlich).

14 Do der 32. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17);
Sg 17 (15)
L: Phlm 7–20
Ev: Lk 17,20–25

Gedenkt: P. Philipp Thaler OFM (2001)

15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191);
Sg 239
L: 2 Joh 4–9
Ev: Lk 17,26–37
w **M** vom hl. Leopold (Com HI oder ÖEigF²
136)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Spr 3,13–20 oder
Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 133)

Ev: Lk 19,12–26

Gedenkt: Pius Fäßler (2022)

16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Albert der Große**, Bischof von Regensburg,
Kirchenlehrer (DK; ARK: 15. Nov.)

g **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;
Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** von der hl. Margareta (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Jakob Fußenegger (2003)

P. Gerhard Domann SAC (2009)

17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Kollekte für die Caritas

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
- L 1: Dan 12,1–3
- APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl.
1; GL 312,3, oder GL 728,1 mit VV
im KB-Öst/BB)
- L 2: Hebr 10,11–14.18
- Ev: Mk 13,24–32
- Gesänge: GL 470; GL 440; GL 893

Gedenkt: Hubert Schlögl (2003)
Anton Kofler (2020)

Caritas-Herbst-Kirchensammlung

Unter dem Motto „Hört ihnen wirklich zu!“ findet auch 2024 der von Papst Franziskus aufgerufene Welttag der Armen statt. Mit dieser Spende können Menschen in Not unterstützt werden.

18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);
Sg 1081 (1111)
- L: Offb 1,1–4; 2,1–5a
- Ev: Lk 18,35–43
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
- L: Apg 28,11–16.30–31
- Ev: Mt 14,22–33
- Gedenkt: Alois Obojes, Diakon (2009)

19 Di **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen
G (RK; ARK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Gedenkt: P. Nathanael Wirth OSB (2021)

20 Mi **der 33. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111
 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

Gedenkt: Werner Schur (2019)

Ekkart Sauser (2019)

21 Do **Gedenktag Unserer Lieben Frau in
 Jerusalem**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Offb 5,1–10

Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

22 Fr **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)

L: Offb 10,8–11

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

Gedenkt: P. Walter Croce SJ (2004)

23 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom H Christkönigssonntag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)
L: Offb 11,4–12
Ev: Lk 20,27–40
- w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 137)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Lk 9,57–62
- r** **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Mt 16,13–19
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch:

- G** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich
Off vom G
- W** **M** vom hl. Kolumban (EM 137)

27. Jahrestag der Weihe von Erzbischof Alois Kothgasser, Innsbruck (1997)

24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

- H** Letzter Sonntag im Jahreskreis
Der G der hl. Andreas Dung-Lac und der
Gefährten entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
- W M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 548/I)
L 1: Dan 7,2a.13b–14
APs: Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)
L 2: Offb 1,5b–8
Ev: Joh 18,33b–37
Gesänge: GL 375; GL 392; GL 855

Heute ist Zählsonntag.

25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau,
Märtyrin
Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9;
Sg 208,1 (206,1)
L: Offb 14,1–3.4b–5
Ev: Lk 21,1–4
- r M** von der hl. Katharina (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Lk 9,23–26

Gedenkt: Otto Feurstein (2001)
Johann Innerhofer (2001)
Br. Ernst Prosegger OFM (2001)
D. Leo Hafner OPraem (2009)

26 Di der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von
Konstanz (RK)
Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Offb 14,14–19
Ev: Lk 21,5–11
- w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
Ev: Lk 10,1–9

Diözese Feldkirch:

- g **Hl. Konrad, Bischof von Konstanz (EM 139)**
Der hl. Konrad, geboren um 901, stammte aus dem Geschlecht der Welfen, erhielt seine Ausbildung in der Klosterschule von St. Gallen und wurde 934 Bischof von Konstanz. Sein gesamtes Erbe verwendete er für die Errichtung und Erhaltung von Klöstern und Kirchen und für die Unterstützung der Armen. Er unternahm drei Wallfahrten ins Hl. Land und starb am 26. November 975.
- W **M** vom hl. Konrad

27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238);
Sg 239
L: Offb 15,1–4
Ev: Lk 21,12–19

Gedenkt: P. Lukas Maria Huber OSM (2005)
Walter Czernohaus (2011)

28 Do der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131);
Sg 527,8
L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a
Ev: Lk 21,20–28

29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2

Ev: Lk 21,29–33

30 Sa HL. ANDREAS, Apostel**F Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schluss-
segen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Gedenkt: P. Edmund Karlinger SJ (2008)

DEZEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III; Einführung in das Lukasevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag

oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes**: s. Benediktionale 25 und GL 24.

1 So + 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1;
GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Gesänge: GL 233, GL 551, GL 790/791

Gedenkt: D. Franz Lichtenberger OPraem (2020)

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen und die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

2 Mo der 1. Adventwoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

7. Jahrestag der Weihe von Bischof Hermann Glettler, Innsbruck (2017)

3 Di Hl. Franz Xaver, Ordenspriester,

G Glaubensbote in Indien und Ostasien

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

Gedenkt: P. Angelus Karl Paller OCap (1999)

P. Josef Neuner SJ (2009)

Norbert Weiskopf, Diakon (2018)

4 Mi der 1. Adventwoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

Gedenkt: P. Hermann Zeller SJ (2014)

P. Sigmund Geißbauer SDB (2017)

Diözese Feldkirch:

g **Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer**, Bischof
(DK)

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschen-

freundlich als Generalvikar im Rang eines Weihbischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seelsorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hoch geachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

- Off** von einem g
 w **M** vom hl. Xaver
 w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer (Erg II, 44)

5 Do der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 26,1–6
 Ev: Mt 7,21.24–27
 W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Fr der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 29,17–24
 Ev: Mt 9,27–31
 W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
II² 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch: nur Dom

Der H des HL. NIKOLAUS, Bischof von Myra,
Patron der Domkirche (EIG-F)

Der hl. Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheiliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinara in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

Off v H, (Vig), Te Deum, KIH: Erg-Pss;
2. V vom folg So

W M v H (Com Bi), Gl, eig Geb, Cr, Prf HI
L 1: Jes 6,1–8 (IV 398, 636)
L 2: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Harald Erhard (2010)

7 Sa **HI. Ambrosius**, Bischof von Mailand,
G Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom G

1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria vom hl. Ambrosius (Com Bi oder KI)
- W **M** L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16
- M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

8 **So + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNG-FRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Das Hochfest wird in Österreich heuer am zweiten Adventsonntag gefeiert.

In der Messfeier ist die 2. Lesung vom 2. Adventsonntag zu nehmen; außerdem soll der Charakter der Adventzeit in Hinweisen und in der Predigt zum Ausdruck kommen, ebenso in den Fürbitten, die mit dem Tagesgebet des 2. Adventsonntags zu beschließen sind (vgl. Dekret der Gottesdienstkongregation vom 17.02.1995, Prot. N. 284/95/L).

Off vom H, Te Deum

- W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554)
- L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Phil 1,4–6.8–11 (ML C/III 9)
 Ev: Lk 1,26–38
- Gesänge: GL 530; GL 521,1.5.6; GL 962,2
-

9 **Mo der 2. Adventwoche** **g Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlaotzin), Glaubenszeuge**

- Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g (Com HI)
- V **M** vom Tag
L: Jes 35,1–10
Ev: Lk 5,17–26
- W **M** vom hl. Johannes Didakus ((Ergänzungsheft Handreichung 2023, S.63; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1249) (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoczin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Di der 2. Adventwoche

- g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**
- Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
- V **M** vom Tag
L: Jes 40,1–11
Ev: Mt 18,12–14
- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: Silvio Gioppo, Diakon (2006)

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu

Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

11 Mi der 2. Adventwoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: August Hinteregger (2020)

Herbert Buhri (2022)

12 Do der 2. Adventwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 65; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu

lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 Fr der 2. Adventwoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Gedenkt: Josef Moosbrugger (2000)

14 Sa Hl. Johannes vom Kreuz,

G Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G

1. V vom So

W **M** vom hl. Johannes

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

21. Jahrestag der Weihe von Bischof Manfred Scheuer

15 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401, oder GL 796 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

Gesänge: GL 228; GL 218; GL 798

Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“

Solidarität hat viele Gesichter, Nächstenliebe hat viele Gesichter.

Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann.

Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika.

Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich!

Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

Gedenkt: Br. Alfred Eder OFMCap (2022)

16 Mo der 3. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

Gedenkt: Josef Rohringer (2010)

Anton Haas (2021)

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de;

(Gottesdienstgestaltung)

17 Di der 3. Adventwoche

Off vom 17. Dez.

V M vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Geburtstag von Papst Franziskus (Fürbitten)

18 Mi der 3. Adventwoche**Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Gedenkt: P. Franz Innerhofer SVD (1999)

19 Do der 3. Adventwoche**Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Gedenkt: P. Narcissus Maria Obermeier OSM (1999)
Wilhelm Kroner (2021)**20 Fr der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Sa der 3. Adventwoche**Off** vom 21. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 So + 4. ADVENTSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche,
Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv:
vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

Gesänge: GL 224; GL 234; GL 792.7

23 Mo der 4. Adventwoche

g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester

Off vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom
hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Gedenkt: Béla Adalbert Gróh (2000)

Erich Frischmann (2019)

Eberhard Amann (2019)

Gedenktag von Sr. Angela Maria Autsch

Sr. Angela Autsch, geb. im Jahr 1900, war Ordensfrau in Mötz im Tiroler Oberland. Wegen ihrer Ablehnung des Nationalsozialismus verhaftet, kam sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück und später nach Auschwitz-Birkenau. Dort verstarb sie am 23. Dezember 1944 bei einem Luftangriff auf das Konzentrationslager. Wegen ihres unermüdlchen Einsatzes für die Mitgefangenen wurde sie „Engel von Auschwitz“ genannt.

24 Di der 4. Adventwoche

Off vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und
die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. An-
merkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent
(V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gedenkt: D. Friedrich Obwexer OPraem (2020)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

W M am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gesänge: GL 218,1.4.5; GL 794; GL 238

25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl.
Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

Gesänge: GL 243; GL 247; GL 249/803

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

Gesänge: GL 246; GL 256; GL 249/803, GL 801

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv:
vgl. 3cd; GL 800)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 241; GL 251.4; GL 249/803

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Do **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl.

6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Gesänge: GL 252; GL 543; GL 971

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

Gedenkt: P. Bertram Sonnleitner OFM (2022)

27 Fr HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Gedenkt: P. Josef Parzer (2007)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Sa UNSCHULDIGE KINDER

F Off vom F, Te Deum

1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

R M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Gedenkt: **Bruno Wechner, Bischof** (1999)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1;
GL 71,1)

oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5;
GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Gesänge: GL 247; GL 238; GL 802

Gedenkt: Hermann Luggner (2002)

Br. Wolfgang Thienen OCap (2007)

Victor Frölichstal (2016)

30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W M vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a;
GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

Gedenkt: Albuin Jordan (2003)

31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**g** **Hl. Silvester I.**, Papst**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich**W M** 1. V vom H der Gottesmutter Maria vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380, GL 430; GL 921,1

Gedenkt: Stephan Mösl (2013)

Joseph Aloisius Ratzinger, Papst em. Benedikt XVI. (2022)

Der Jahresschlussgottesdienst kann auch als Vesper oder Wort-Gottes-Feier mit Jahresrückblick gefeiert werden.

WICHTIGE JÜDISCHE FEIERTAGE

Pessach 23.-30. April 2024
Feier des Auszugs der Israeliten aus Ägypten. Der „Seder“-Abend, das gemeinsame, von vielen Gebeten und Lesungen begleitete Abendessen, findet zu Beginn (am Vorabend) des 1. Tages statt, also am 22. April.

Schawuot 12./13. Juni 2024
Wochenfest. Ursprünglich eines der drei Pilgerfeste, seit der Zerstörung des Tempels wird des Empfanges der Tora am Sinai gedacht.

Rosch Haschana 03./04. Oktober 2024
Neujahrsfest. Tag des Blasens des Schofar, einem Widderhorn. Man ist aufgerufen, innezuhalten, zu gedenken und sich auf Jom Kippur vorzubereiten.

Jom Kippur 12. Oktober 2024
Versöhnungstag. Er beginnt mit Kol Nidre am Vorabend und endet nach einem Tag voller Gebete in der Synagoge mit Neila, dem Schlussgebet. Der höchste jüdische Feiertag, ein strenger Ruhe- und Fastentag, an dem man gemeinsam um Vergebung der Sünden bittet.

Sukkot 17.-23. Oktober 2024
Laubhüttenfest. Ein freudiges Fest, an dem man eine Woche lang in einer einfachen Hütte, der „Sukka“, speist und Gäste empfängt. Es wird ein Bündel aus einem Palm-, einem Weiden-, und einem Myrtenzweig sowie einer Etrogrucht gebunden, geschwungen und mit Segen bedacht. An Sukkot schließt Simchat Tora an, die „Freude der Lehre“, an dem die Lesung aus der Tora im Jahreszyklus von neuem beginnt.

WICHTIGE MUSLIMISCHE FEIERTAGE

Ramadan-Fest 10./11.-12. April 2024
Nach dem neunten Monat des islamischen Modkalenders, Ramadan, feiern Muslime dreitägiges Ramadan-Fest (Idul-Fitr, Ramazan Bayram)

Opferfest, auch „Annäherungs“-Fest 16.-19. Juni 2024
Zeit der Pilgerfahrt nach Mekka; Schlachtung eines Tieres erinnert an Ibrahim (Abraham) und seine Opferbereitschaft, aber auch: Wiederaufbau der Kaaba und Gründung der Stadt Mekka (Id ul-Adha, Kurban Bayram)

Neues Jahr 06./07. Juli 2024
 Beginn der islamischen Kalenderrechnung markiert die Auswanderung Muhammads nach Medina 622 n.Chr. Der Beginn des Neuen Jahres wird in muslimischer Tradition nicht sehr groß gefeiert

WICHTIGE ALEVITISCHE FEIERTAGE

Hizir-Faste 13. – 15. Februar 2024
 Fasten zu Ehren eines heiligen Schutzpatrons, der eine wichtige Stellung im religiösen Leben und Alltag hat

Opferfest 16. Juni – 19. Juni 2024
 Gedenken an Ibrahims (Abrahams) Glaubensprüfung (s. islamische Feiertage)

Trauerfasten „Muharrem“ 07.- 19. Juli 2024
 12-tägige Trauerzeit rund um die Ermordung des Imam Husein, Abschluss am 13. Tag mit Dankestag

WICHTIGE BUDDHISTISCHE FEIERTAGE

Losar 10.2.2024
 Tibetisch Buddhistisches Neujahr

Vesakh 23.5.2024
 Höchster Buddhistischer Feiertag

Bodhitag 8.12.2024
 Wichtiger Feiertag in der Zen Tradition

KIRCHENJAHR 2024/25

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 - 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Wo. i. Jks.
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2024
Taufe des Herrn	12. Jänner 2025
Aschermittwoch	5. März 2025
Ostersonntag	20. April 2024
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025
Pfingsten	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni 2025
Fronleichnam	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu	27. Juni 2025
Herz-Jesu-Sonntag	29. Juni 2025
Christkönigssonntag	23. November 2025
Ende des Kirchenjahres	29. November 2025

